

IMMER GUT ZU WISSEN

TOURDATEN



- Länge der Radtour in Kilometer
- 🕒 Reine Fahrtdauer für Tourenfahrräder ohne Pausen (Fahrtdauer für E-Bikes zirka 30 % weniger)
- ⬆ Kumulierte Höhenmeter bergauf

Schwierigkeit

- 🚴 einfache Radtour für durchschnittliche Kondition, wenige Steigungen, auf befestigten Wegen
- 🚴🚴 mittlere Radtour für Freizeitsportler, öfters Steigungen und Gefälle, auf befestigten und unbefestigten Wegen
- 🚴🚴🚴 anspruchsvolle Radtour für geübte Radler, zum Teil starke Steigungen und Gefälle, alle Wegarten, eventuell Schiebestrecken

LEGENDE



- ✂ Kulinarik
- 🛒 Direktvermarkter
- 👁 Kulturelle Sehenswürdigkeit
- 🏠 Freizeiteinrichtung
- 📍 Infostelle
- P Parkplatz
- 🚉 Bahnhof
- 🌊 Bademöglichkeit
- 🔌 E-Bike Ladestation
- 🚲 Radgeschäft/Radservice



IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: Tourismusverband Region Graz. Konzeption und Gestaltung: Kufferath, Werbeagentur Graz, www.kufferath.at. Druck: WOKA die Agentur e.U., 8130 Frohnleiten. Fotos: Tourismusverband Region Graz, Graz Tourismus, Mias Photoart, Tom Lamm, Harry Schiffer, Steiermark Tourismus (Martin Kubanek, Klein, Gery Wolf), pixelmaker.at, Matelier – Eggersdorf, J. Lunghammer, M. Brucher, Fotos Skulpturenpark: Tom Lamm, Künstler: Peter Weibel, Kunstwerk: Die Erdkugel als Koffer, Spanische Hofreitschule-Lipizzanergestüt Piber Gör – Rene van Bakel, Lipizzanerheimat – Die Abbilderei, Lupi Spuma, Kartografie: werbeagentur geografik | 22–62 | 02 23 | www.geografik.at, Topografische Grundlagen: c BEV, CC BY 4.0. Alle Informationen vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Änderungen vorbehalten. Für alle personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Stand 2023

IMMER EINE REISE WERT

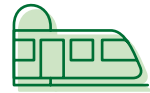
So kommen Sie am schnellsten in die Erlebnisregion Graz.



regiongraz.at



flughafen-graz.at



oebb.at



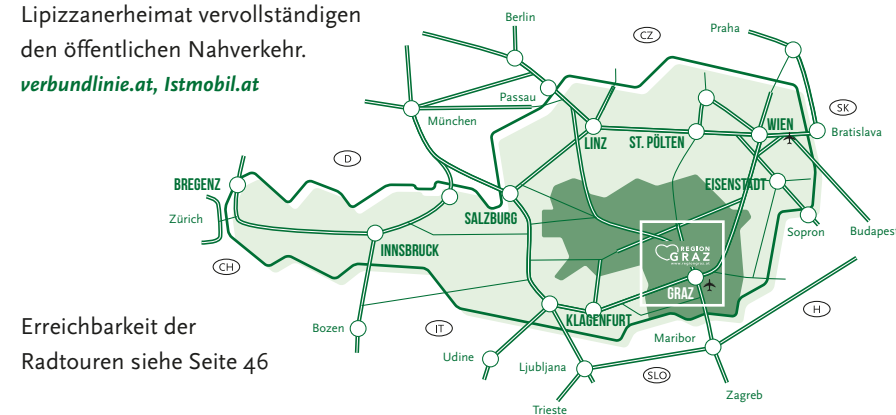
asfinag.at

ANREISE INTERNATIONAL

Der Flughafen Graz bietet tägliche Linienverbindungen zu den wichtigsten europäischen Destinationen. Österreichs zweitgrößte Stadt ist auch bestens per Zug und Fernbus erreichbar und an das internationale Autobahnnetz in alle Himmelsrichtungen angeschlossen.

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

Innerhalb der Erlebnisregion Graz stehen sieben S-Bahn Verbindungen und eine Vielzahl an Regionalbussen zur Verfügung. Die Sammeltaxi Netzwerke GUST-Mobil und VOMobil Lipizzanerheimat vervollständigen den öffentlichen Nahverkehr.
verbundlinie.at, Istmobil.at



Erreichbarkeit der
Radtouren siehe Seite 46

ERLEBNISREGION GRAZ

Unsere Informationsstandorte im Überblick

FROHNLEITEN

Hauptplatz 2
8130 Frohnleiten
T +43 3126 2374
frohnleiten@regiongraz.at

LAASNITZHÖHE

Hauptstraße 23
8301 Laasnitzhöhe
T +43 676 847 895 805
lassnitzhoehe@regiongraz.at

PREMSTÄTTEN

Hauptstraße 1
8141 Premstätten
T +43 676 847 895 808
premstaetten@regiongraz.at

LIPIZZANERHEIMAT

Rathausplatz 2
8580 Köflach
T +43 3144 72 777
lipizzanerheimat@regiongraz.at



www.steiermark.com



Teile deine Erinnerungen mit
dem Hashtag #visitregiongraz

ERLEBNISREGION GRAZ

E-BIKE GENUSS- RADELN





ERLEBNISREGION GRAZ –
ZU SCHÖN UM ZUHAUSE
ZU BLEIBEN!

INHALT

6

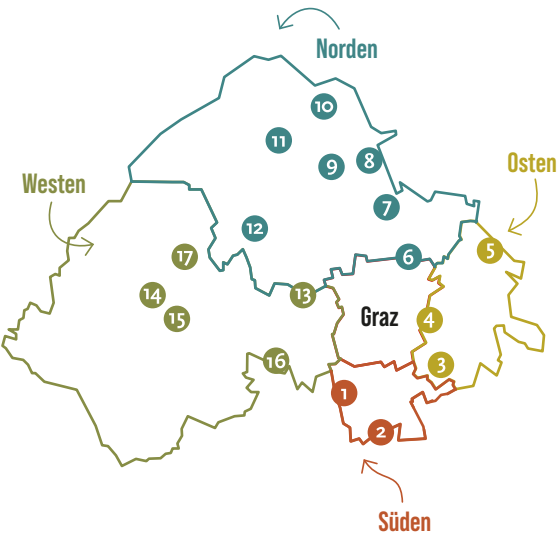
TIPPS FÜR EINEN
GELUNGENEN
RADAUSFLUG
Planung und Vorbereitung

8

17 E-BIKE
GENUSSRADTOUREN
Für E-Biker und sportliche
Tourenradfahrer

44

TOP
AUSFLUGSZIELE
Sehenswertes aus und in
der Erlebnisregion Graz



TOUREN

1	Flair des Südens	10
2	Fluss- und Abenteuer tour	12
3	Hügelland tour	14
4	Schmankerl tour	16
5	Kapellentour	18
6	Von Stadt auf Land	20
7	Aussichtstour rund um den Schöckl	22
8	Kulinarische Bergland tour	24
9	Lurgrottentour	26
10	Berg- und Talfahrt	28
11	Schenkenberggrunde	30
12	Pilgertour	32
13	I'll be back	34
14	Gestütstour	36
15	Hügeltour Lipizzanerheimat	38
16	3-Märkte-Tour	40
17	Große Lipizzanertour	42





46

**MIT EINEM GUTEN
PLAN ANS ZIEL**

E-Bike Verleih, Erreichbarkeit,
Radführer, Legende

48

**TOUREN
IM ÜBERBLICK**

Karte mit den Touren in
der Erlebnisregion Graz

GLEICH VOR DEN TOREN DER
STADT GIBT ES UNENDLICH VIEL
ZU ENTDECKEN – UND BEINAHE
NOCH MEHR ZU GENIESSEN ...

RADFAHREN IN DER ERLEBNISREGION GRAZ

Hier steht **GENUSS** an erster Stelle.

Und zu entdecken gibt's hier wahrlich mehr als genug: herrliche Natur, historische Kulturdenkmäler und moderne Kunst, fantastische Aus- und Rundblicke, erfrischende Badeseen, regionale Schmankerln und moderne Haubenküche, frisch gebräutes Bier, Weingärten und Buschenschänken, ausgedehnte Wanderungen und ein abwechslungsreiches Radwegenetz ...

„Rad-Hauptschlagader“ der Erlebnisregion Graz ist der bekannte und beliebte Murradweg R2, der die Region vom Grazer Bergland im Norden bis in die Ebenen des Grazer Beckens im Süden durchquert und mitten durch Graz führt. Auch links und rechts der Mur gibt es viele lohnende Radstrecken, die sich sehr gut mit dem Murradweg und der Stadt Graz verbinden lassen und untereinander kombinierbar sind.

Die schönsten E-Bike-Genusstouren sind in dieser Broschüre zusammengefasst und ausführlich beschrieben – inklusive genauer

Höhenprofile, Fahrtdauer und Besonderheiten. Diese Rundtouren führen zu den interessantesten Ausflugszielen und Genussbetrieben in allen Himmelsrichtungen rund um Graz.

Die Touren nutzen die gut ausgebauten und beschilderten Landesradwege durch die Erlebnisregion Graz. Neben dem Murradweg (R2) sind die wichtigsten und längsten der Erzherzog-Johann-Radweg (R9, Graz – Stainz), der Mostwärtsradweg (R49, Graz – Gleisdorf) und der Kainachtalradweg (R14, Voitsberg – Wildon). Daneben konnten wir auch einige der 13 Grazer Hauptradrouten und kürzere Landesradwege wie zum Beispiel den Liebochtalradweg (R56, Gratwein – Lieboch) und Panoramaradweg GU3 integrieren.

Kurz zusammengefasst: Sowohl sportliche als auch eher gemütliche Radler und E-Biker kommen in der Erlebnisregion Graz ganz bestimmt auf ihren Genuss! regiongraz.at/genussradeln

„Jausenbinkerl“ aus regionalen
Produkten zusammenstellen und
das Picknick genießen!



Murradweg R2



Herzhafte Jause

TIPPS FÜR EINEN GELUNGENEN RADAUSFLUG

Mit etwas Planung und Vorbereitung steht einem genussvollen Raderlebnis nichts mehr im Wege.

FAHRRÄDER – AUSRÜSTUNG



Die Touren sind für straßenverkehrstaugliche Fahrräder mit vorgeschriebener Sicherheitsausstattung konzipiert. Aufgrund der Höhenmeter und Länge werden E-Bikes (Trekking) mit Scheibenbremsen und entsprechender Gangschaltung für Bergfahrten empfohlen – ansonsten voll ausgestattete Trekkingbikes mit entsprechender Gangschaltung und Bremsen. Radhelm, Getränk, passende Sportbekleidung, Regenschutz, Sonnenschutz und je nach Jahreszeit warme Sportkleidung sind Voraussetzung für jede sichere Radtour.

E-Biker sollten ihr Ladekabel mit Adapter für 220-Volt-Steckdosen mitnehmen. Es sind zwar einige offizielle E-Bike-Ladestationen angegeben, gemütlicher ist es aber, den Fahrrad-Akku aufzuladen, während man selbst Energie und Kraft tankt. Die meisten radfreundlichen Betriebe entlang der Radrouten bieten dies ihren Gästen gerne an.



Die richtige Ausrüstung

STRECKENFÜHRUNG



Die Strecken führen großteils über asphaltierte Radwege und ruhige Nebenstraßen. Ein kleiner Teil der Routen verläuft auch über unbefestigte Radwege, Schotterstraßen oder Naturwege – alle mit Trekkingbikes gut befahrbar. Landesstraßen werden nur befahren, wo es keine Alternative gibt oder ein Radfahrstreifen vorhanden ist. Mountainbikes – sofern straßenverkehrstauglich – sind natürlich auch geeignet, aber für diese Routen nicht notwendig.

PS: Wir sind alle Touren abgefahren und haben sorgfältig recherchiert, dennoch kann sich immer etwas verändern. Sollten Sie Ergänzungen oder Korrekturen zu den Routen haben, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung: genussradeln@regiongraz.at



Streckenführung



NAVIGATION



Die meisten der 17 Genuss-Radtouren sind in der Natur nicht durchgehend beschildert, jedoch führen die Strecken zu einem großen Teil über offizielle Radwege und auch die Kartenausschnitte bieten eine erste Orientierung. Damit es bei der Streckenfindung zu keinen Problemen kommt, empfehlen wir die Navigation mittels Smartphone.

Alle Touren stehen in der kostenlosen outdooractive App für die Navigation zur Verfügung (QR-Code bei jeder Tour). Ebenso finden sich die Tour-Beschreibungen und Karten auf unserer Website: regiongraz.at/genussradeln. Dort können auch die Wegedateien (gpx und klm) für andere Navigationsprogramme heruntergeladen werden.

Da alle Strecken im Netzgebiet liegen, kann man auch ohne Offline-Karten (meist nur in der Pro-Version) die Navigation gut nutzen. Unsere Empfehlung, damit der Smartphone-Akku für die gesamte Strecke ausreicht: Schalten Sie den Bildschirm – zumindest bei einfachen Streckenabschnitten – aus und lassen Sie sich nur durch die Sprachnavigation leiten.

Ebenso empfehlen wir eine praktische, stabile Lenkerhalterung für Ihr Smartphone – diese sind in unterschiedlichsten Ausführungen bereits preiswert erhältlich – damit Sie während der Tour den Bildschirm Ihres Smartphones gut sehen können.

Mit diesen Apps ist die Navigation kinderleicht und die Radtour macht doppelt so viel Spaß, wenn man den Weg leicht findet.



Tipp: Alle Touren stehen in der kostenlosen outdooractive App zur Verfügung (QR-Code bei jeder Tour) und sind auf unserer Website: regiongraz.at/genussradeln



Wie gut ist Ihre Kondition? Nehmen Sie sich nicht zu viel vor, tasten Sie sich an die Herausforderung heran.



Radfahren in Graz

17 E-BIKE GENUSSRADTOUREN

Für E-Biker und sportliche Tourenradfahrer



Südliche Ebenen und Hügelland, Tour 1 bis 5



Radeln im Grazer Bergland, Tour 6 bis 12



Go West: Lipizzanerheimat, Tour 13 bis 17

DIE VIELFALT DER LANDSCHAFT GENIEßEN

Während der Süden mit seinen eher flacheren Routen für gemütliche Genuss-Radler ideal ist, geht's im Hügelland im Osten – wie der Name schon vermuten lässt – häufig auf und ab, was landschaftlich seine Reize hat. Die Touren im Grazer Bergland und rund um den Schöckl sind durchwegs anspruchsvollere Strecken mit vielen Höhenmetern. Dafür wird der Radfahrer mit herrlichen Panoramen und landschaftlich reizvollen Berg- und Naturstrecken belohnt. Im hügeligen Westen wandelt man auf den Spuren von Arnold Schwarzenegger und den weltberühmten Lipizzanern.

Eine Übersichtskarte zum
Ausklappen befindet sich
auf Seite 48.



1. Tour

FLAIR DES SÜDENS

Man spürt die Nähe zum Süden und zum Weinland bei dieser Genusstour auf vorwiegend flachen Radwegen und ruhigen Nebenstraßen. Tauchen Sie so richtig ein – in den Schwarzlsee und in Natur und Kunst im Österreichischen Skulpturenpark!

Das „Flair des Südens“ wird Sie auf der gemütlichen Premstätten-Runde begleiten. Als Start- und Zielpunkt ist das Gemeindeamt Premstätten ideal, denn hier kann man auch das E-Bike aufladen und sich bei einem der vielen Direktvermarkter im Ort eine Jause für unterwegs besorgen – obwohl, nötig ist das nicht, denn auf der Strecke laden gutbürgerliche Gasthäuser ein und zum Abschluss empfehlen wir ein Picknick im weitläufigen Skulpturenpark, vielleicht nach einer Erfrischung im nebenan gelegenen Schwarzlsee! Sie müssen nur Ihren gut gefüllten Picknickkorb im Hotel Ramada vorbestellen, abholen und sich ein schönes Platzl suchen, vielleicht Aug' in Aug' mit Ihrer Lieblingsskulptur! Die Strecke folgt dem Erzherzog-Johann-Radweg R9

bis Dobl und zweigt in Muttendorf auf den nördlichen Teil des Kainachtalradwegs R14 ab. Nach Lannach führt die Radstrecke in das schöne Liebochtal R56 und ab Attendorf fahren wir über bewaldete Hügel und kommen dann nach kurzen steilen Anstiegen auf den Florianiberg – kurz vor Graz, aber dennoch mit bauerlichen Landschaften, herrlichen Ausblicken und Weingärten. Nach rasanter Talfahrt erreichen wir die Wallfahrtskirche in Straßgang und fahren am Naturbad vorbei an der Haupt-radroute 11 bis zur Mur. Danach am R2 entlang renaturierter Muraue bis zur Abzweigung in Feldkirchen, dann wieder auf den R9 und bis zum Skulpturenpark und Schwarzl-See, zwei Kilometer von unserem Ausgangspunkt in Premstätten.

INFO

- ↔ 45 km
- ⌚ ca. 3½ Std.
- ↑ 332 hm

Schwierigkeit:

Beschaffenheit: Radwege, Nebenstraßen, Radfahrstreifen, kurz auf Landesstraße, Asphalt, Naturweg, großteils auf beschilderten Landesradwegen

E-Bike, Trekking-Rad

Start: Premstätten Tourismusinformation/Gemeindeamt

Bahnverbindung: S6 und S7 Graz – Köflach bzw. Wies/Eibiswald, Bahnhof Premstätten/Tobelbad – 5 Minuten mit dem Rad zum Ortszentrum

Parken: Kostenlose Parkplätze beim Gemeindeamt

Strecke: Premstätten – R9 (Erzherzog Johann Radweg) – Dobl – Muttendorf – R14 (Kainachtalradweg) – Lannach – Lieboch – R56 (Liebochtalradweg) – Attendorf – Riederhof – Straßgang (Graz HR11) – Puntigam – R2 (Murradweg) – Feldkirchen – R9 – Premstätten

Anbindung an Graz Zentrum über R2 Murradweg (3,5 km / -12 hm ab Graz Zentrum)

TIPPS ENTLANG DER STRECKE

● Essen & Trinken

Restaurant Urdwirt, Landgasthof Stockinger, Restaurant Schachenwald, Ramada Graz Café und Restaurant und weitere in Premstätten, Gasthaus Luderbauer, Hi5 Café und Restaurant und weitere in Seiersberg-Pirka

● Sehen & Erleben

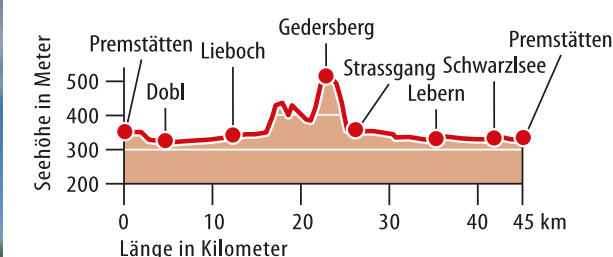
Bad Straßgang in Graz, Copacabana, Styria Karting, Adrenalinpark und Jump 25 in Kalsdorf, Österreichischer Skulpturenpark, Schwarzlsee & Freizeitzentrum in Premstätten



Schwarzlsee



Österreichischer Skulpturenpark



Ausblick vom Gedersberg

2. Tour

FLUSS- UND ABENTEUERTOUR

Eine entspannte Radtour mit Action und Relax. Am Wasser entlang der Kainach und Mur radelt man gemütlich von Kalsdorf über Premstätten bis Wildon und hat unterwegs mit Copacabana, Schwarzlsee und Wildoner Badeteich Abkühlung vom Feinsten. Wer hier den „Kick“ vermisst, der kann sich im Adrenalinpark, Airbase One, Jump25 oder Styria Karting so richtig auspowern.

Kalsdorf bei Graz ist Start- und Endpunkt der gemütlichen Radtour – ideal also, um noch schnell ein köstliches Frühstück zu genießen (obwohl es natürlich auf der gesamten Strecke viele Einkehrmöglichkeiten gibt und ganz bestimmt niemand Hunger oder Durst leiden muss). Genuss am Fluss lautet hier das Motto!

Unsere Radtour beginnt am Murradweg, dem wohl bekanntesten und längsten Radweg der Steiermark. Nach einigen Kilometern biegen wir auf den Erzherzog-Johann-Radweg ab. Jetzt gleich eine Pause für Action oder Kultur einlegen oder beim Zurückkommen? Direkt vorbei geht's am Styria Karting, dem Österreichischen Skulpturenpark und dem Schwarzlsee in Richtung Premstätten

und Dobl. In Dobl fällt der Sender ins Auge und das Schloss Gjaidhof. Der R14 ab Muttendorf führt entlang der Kainach, vorbei am versteckten Schloss Pöls, eine kurze Steigung hinauf nach Pöls an der Wieserbahn, weiter über Kühberg und Hengsberg mit faszinierenden Rund- und Ausblicken auf das Grazer Becken, die weststeirischen Berge und den Schöckl. Überreste von römischen Hügelgräbern sind direkt neben dem Radweg zu sehen, bevor wir nach Weitendorf kommen. In Wildon bietet sich ein Sprung ins erfrischende Nass an – der beliebte Bade- und Freizeitteich liegt direkt am Radweg. Auf dem Murradweg, durch die charakteristische Landschaft der Murauen geht es gemütlich retour nach Kalsdorf.

INFO

↔ 48 km
⌚ ca. 3½ Std.
↑ 136 hm

Schwierigkeit:

Beschaffenheit: Radwege, Nebenstraßen, Radfahrstreifen, kurz auf Landesstraße, Asphalt, durchgehend auf beschilderten Landesradwegen

E-Bike, Trekking-Rad, Rennrad

Start: Kalsdorf bzw. R2 Murradweg

Bahnverbindung: S5 Graz – Leibnitz, Bahnhof Kalsdorf – 5 Minuten mit dem Rad zum Murradweg

Parken: Parkplätze beim St. Anna Park oder P&R Bahnhof Kalsdorf

Strecke: Kalsdorf, R2 (Murradweg) – Feldkirchen – R9 (Erzherzog-Johann-Radweg) – Premstätten – Dobl – Muttendorf – R14 (Kainachtalradweg) – Pöls an der Wieserbahn – Weitendorf – Wildon – R2 (Murradweg) – Werndorf – Kalsdorf

Anbindung an Graz über R2 Murradweg (8,3 km / -21 hm ab Graz Zentrum)

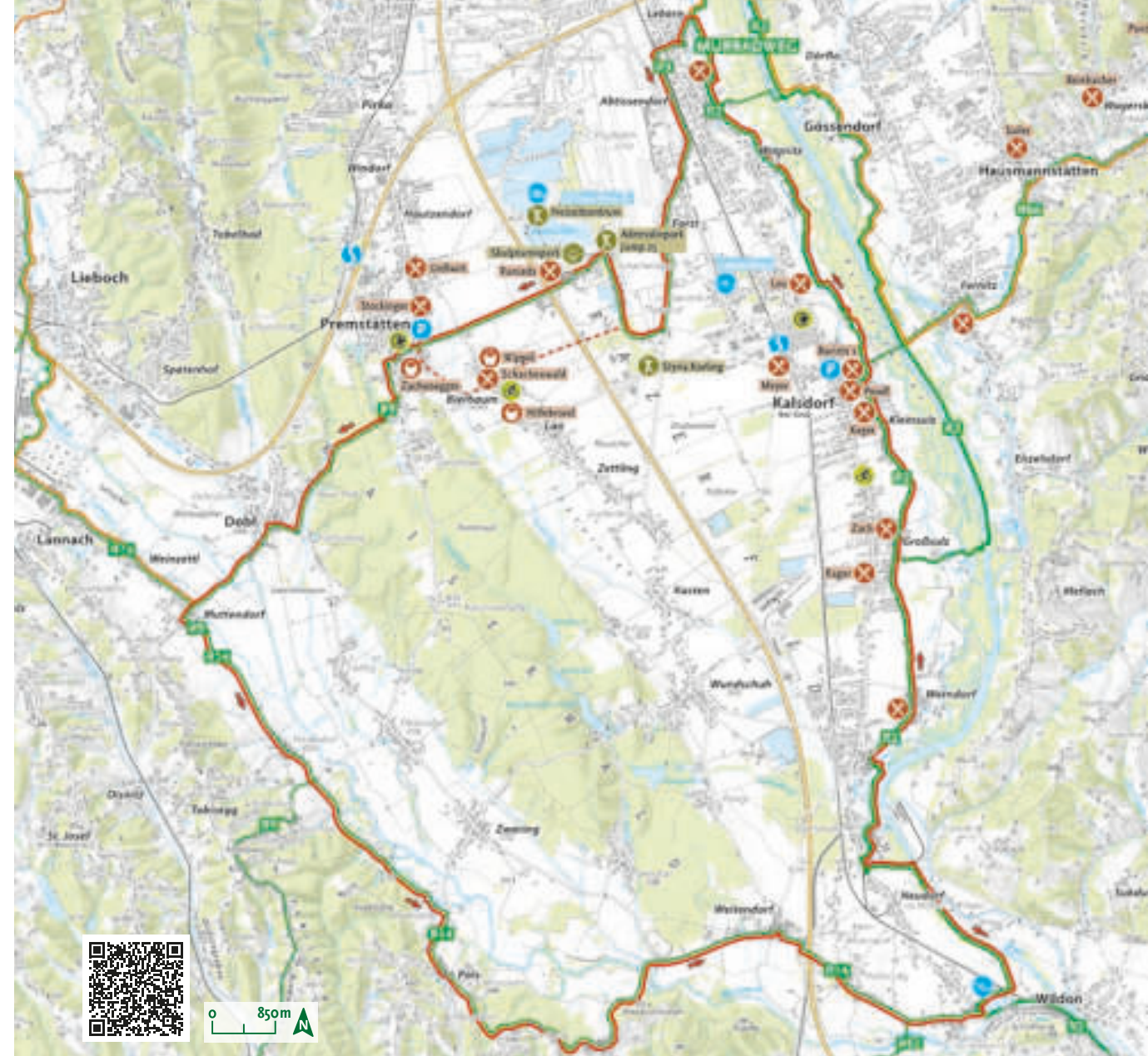
TIPPS ENTLANG DER STRECKE

● Essen & Trinken

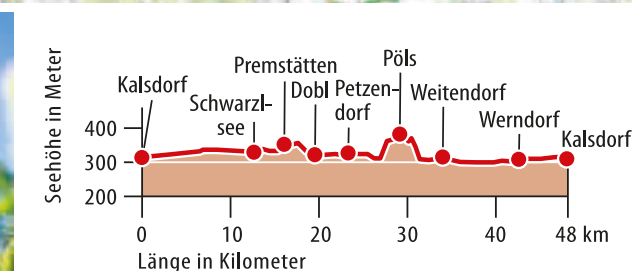
Coffeeshop Barista's, Leo, Restaurant Meyer, Gasthof Pendl, Heuriger Kagers Auszeit, Buschenschank Zach, Restaurant Kager und weitere in Kalsdorf, Betriebe in Premstätten siehe Tour 1

● Sehen & Erleben

Copacabana, Styria Karting, Adrenalinpark, Jump 25, Haindl Kunstmühle und Ölprelle in Kalsdorf, Österreichischer Skulpturenpark, Schwarzlsee & Freizeitzentrum in Premstätten



Murauen, Kalsdorf bei Graz



Picknick an der Mur



Copacabana

3. Tour

HÜGELLANDTOUR

Tourenradfahrer und E-Biker werden von dieser Strecke, bei der sich die Vielfältigkeit der Region Graz so richtig zeigt, begeistert sein. Hunger und Durst haben auf dieser Strecke keine Chance, denn überall laden typisch urige Gasthäuser zu köstlichen Zwischenstopps ein.

Wir starten diese abwechslungsreiche Rundtour in Vasoldsberg, wo das Baudenkmal Klingensteiner Achteckstadl besondere Aufmerksamkeit verdient. Direkt im Ortszentrum findet man die beliebte Konditorei und Café „Die Kuchenschneiderei“ oder typisch Steirisches im Ausflugsgasthof Riedisser. Unweit der Radstrecke laden noch viele weitere Betriebe zu kulinarischen Entdeckungen und gemütlichem Beisammensitzen ein. Der Radweg (R66) folgt immer dem Ferbersbach durch kleine Ortschaften und über schöne Naturwege bis zum hübschen Blumendorf Fernitz-Mellach an der Mur. Direkt vor der Murbrücke biegen wir nach Norden ab auf den Murradweg in die geschützten Auwälder und fahren über Schotter- und Naturwege teilweise am Damm, vorbei am Kraftwerk in Gössendorf und dem Naherholungsgebiet Auwiesen mit vielen Wassersportmöglichkeiten zurück bis

Graz Murfeld. Ab hier folgen wir dem Mostwärtsradweg R49 und fahren gleich wie bei der Schmankerltour bis in den Ort Laßnitzhöhe.

Nach einer wohlverdienten Pause im heilklimatischen Kurort folgen wir dem Radweg leicht fallend vorbei am Bahnhof bis zur Abzweigung über den Nestelbachberg in die Ortschaft Nestelbach bei Graz, Heimatort des Barockkomponisten Johann Joseph Fux. Danach erklimmen wir die Schemerlhöhe – wo sich ein kurzer Abstecher zum bekannten Hügel-landhof lohnt – und fahren den Höhenrücken entlang mit schönen Rundumblicken bis zur Abzweigung des R66. Nun geht es durch grüne Wälder steil bergab zurück zum Ausgangsort Vasoldsberg, wo wir uns sicherlich eine kräftige Stärkung verdienen, denn nicht umsonst ist diese schöne Fahrradtour nach dem Grazer Hügelland benannt.

INFO

↔ 46 km
⌚ ca. 3½ Std.
↑ 408 hm

Schwierigkeit:

Beschaffenheit: Radwege, Nebenstraßen, Radfahrstreifen, Asphalt, Schotter, großteils auf beschilderten Landesradwegen

E-Bike, Trekking-Rad

Start: Vasoldsberg

Busverbindung: Verbund Linie 431 Graz – Vasoldsberg, Haltestelle Vasoldsberg Gemeindeamt (keine Fahrradmitnahme)

Parken: Vasoldsberg Gemeindeamt

Strecke: Vasoldsberg (R66 Ferbersbachradweg) – Hausmannstätten – Fernitz (R2 Murradweg) – Gössendorf – Graz Murfeld (R49 Mostwärtsradweg) – Raaba – Pachern – Krachelberg – Laßnitzhöhe – Nestelbachberg – Nestelbach bei Graz – Schemerlhöhe (R50 Stiefingtalradweg) – Kolmeegg (R66) – Vasoldsberg

Anbindung an Graz Zentrum über R2 Murradweg (7 km/ -24 hm ab Graz Hauptplatz)

TIPPS ENTLANG DER STRECKE

● Essen & Trinken

Die Kuchenschneiderei, Gasthaus Riedisser, Café Pub Franziska und weitere in Vasoldsberg, Gasthaus Sailer und weitere in Hausmannstätten, Betriebe in Laßnitzhöhe siehe Tour 4

● Sehen & Erleben

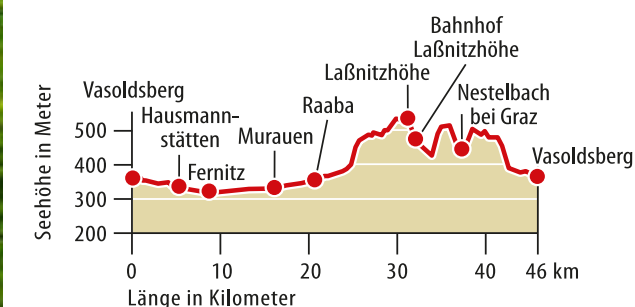
Klingensteiner Achteckstadl in Vasoldsberg, Naherholungsgebiet Murauen und Auwiesen, Kraftwerk Gössendorf, Erlebnisse auf der Laßnitzhöhe siehe Tour 4



Klingensteiner Achteckstadl



Murauen



Aktiv im Hügelland



4. Tour

SCHMANKERLTOUR

Tief durchatmen und in die Pedale treten! Radtouren in bester Wald- & Frischluft tun Körper und Seele gut! Dazu viele Möglichkeiten zum Verkosten regionaler Schmankerln und Produkte, da sind positive Auswirkungen garantiert – genauso wie man sich's in einem heilklimatischen Kurort, wo Medizin & Gesundheit zu Hause sind, vorstellt.

Als kleine Vitamin-Stärkung zu Beginn empfiehlt sich der Naturerlebnis-Naschgarten direkt beim Start- und Zielpunkt im Ortszentrum von Laßnitzhöhe. Die Radroute führt bergab ins Tomsche-Tal und vorbei an Obst- und Bauernhöfen über Rastbühel nach Hönigstal. Gleich bei der kleinen Kirche biegen wir ab auf den Kirchweg und dann die Höhenstraße mit schönen Ausblicken hinunter bis in das Ragnitztal. Weiter geht es auf Radfahrstreifen und dann entlang der Grazer Rad-Hauptroute 6 immer auf Radwegen bis in die Grazer Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) und weiter zum R2 Murradweg. Diesem folgen wir nach Süden durch den Augarten und entlang der neu gestalteten

Murufer bis zur Abzweigung des R49 Mostwärtsradweg zurück nach Laßnitzhöhe. Wer nach der Radtour noch einen Energieschub benötigt, sollte das Rad kurz abstellen und sich diesen am Erlebnisweg sebastian RELOADED® (7,3 km) holen.

Auf jeden Fall hat man sich nach der Tour eine Schmankerl-Belohnung in einem der vielen ausgezeichneten Betriebe im heilklimatischen Kurort Laßnitzhöhe reichlich verdient, denn diese wunderschöne Tour ist doch auch ein bisschen anspruchsvoll, geht's doch immer wieder auf und ab – wie im Leben!

INFO

↔ 38 km
⌚ ca. 3 Std.
↑ 330 hm

Schwierigkeit:

Beschaffenheit: Radwege, Nebenstraßen, Radfahrstreifen, Asphalt, teilweise auf beschilderten Landesradwegen und Hauptradroute

E-Bike, Trekking-Rad, Rennrad

Start: Laßnitzhöhe Ortszentrum

Bahnverbindung: S3 Graz – Gleisdorf, Bahnhof Laßnitzhöhe

Parken: Kostenlose Parkplätze bei Bahnhof Laßnitzhöhe

Strecke: Laßnitzhöhe – Tomsche-Tal – Rastbühel – Hönigstal – Ragnitz (HR6) – Graz Zentrum (R2 Murradweg) – Graz Murfeld (R49 Mostwärtsradweg) – Raaba – Pachersn – Krachelberg – Laßnitzhöhe

Strecke führt über Graz Zentrum (R2 Murradweg)

TIPPS ENTLANG DER STRECKE

● Essen & Trinken

Gotthardt's Gusto, Allerleierei – regionaler Bauernladen, Gasthof Zur Bahn, Hotel Liebmann, Landhaus Waldfrieden, Heuriger Schögler und weitere in Laßnitzhöhe, Gasthof zum Kramerwirt, Hönigstaler Stub'n in Kainbach bei Graz

● Sehen & Erleben

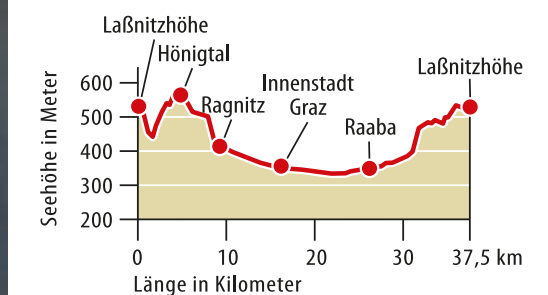
Marktplatz und Naturerlebnis Naschgarten, Arboretum und Teehaus, Erlebnisweg sebastian RELOADED®



sebastian RELOADED® Laßnitzhöhe



Schmankerl-Belohnung



Blumenschmuck und Stärkung in Laßnitzhöhe

5. Tour KAPELLENTOUR

Statt einer Reise nach Rom empfiehlt sich die Kapellentour über sieben Hügel rund um Eggersdorf bei Graz. Diese Tour begeistert sowohl sportliche Tourenfahrer als auch kulturinteressierte Radwanderer. Gemütliche Genießer von schönen Rast- und Picknickplätzen in der Natur und Liebhaber regionaler Schmankerln in gutbürgerlichen Gasthäusern und Buschenschänken kommen ebenso auf ihre Kosten.

Der Radwanderweg beginnt bei der Wehranlage und endet bei der Pfarrkirche im Zentrum von Eggersdorf bei Graz. Die Tour führt an 11 Kapellen, 14 Bildstöcken und 22 Wegkreuzen vorbei und lädt den Radwanderer ein, innezuhalten und historische Kulturdenkmäler und Zeugen der Volksfrömmigkeit neu zu entdecken. Nach fachgerechter Sanierung durch Professionisten unter Beiziehung des Bundesdenkmalamtes erstrahlen diese oft kunstvoll gestalteten alten Kulturgüter in neuem Glanz.

Die 44 km lange Radtour ist mit einer informativen Beschilderung ausgestattet, die auch Hinweise auf die kulinarischen Angebote und Direktvermarkter enthält. Entlang der

Tour erwarten die Radler auch schön angelegte Rast- und Kraftplätze, die zu einem gemütlichen Picknick unter freiem Himmel einladen. Einige Betriebe in Eggersdorf bieten dazu auch ein spezielles Picknickservice an. Auf Wunsch werden Körbe mit regionalen Köstlichkeiten und Schmankerln befüllt und stehen für die Gäste bereit.

Und wer sich nach der Radtour noch entspannen möchte, dem empfehlen wir das schöne Naturbad für einen unbeschwerten Badespaß in bester Wasserqualität ohne chemische Zusätze. Gelegenheit für jede Menge Spaß und Sport gibt es im Freizeitzentrum mit Vitalmeile (Boulderwand, Bewegungsparcours, Beach-Volleyball, Fußball, Tennis ...)

INFO

↔ 44 km
⌚ ca. 3¼ Std.
↑ 780 hm

Schwierigkeit:

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radfahrstreifen, Naturweg, Asphalt, Schotter, durchgehend beschildert

E-Bike, Trekking-Rad

Start: Eggersdorf Ortszentrum

Busverbindung: Regionalbus Linie 351, 352 u.a. (keine Fahrradmitnahme)

Parken: Parkplätze bei Wehranlage

Strecke: Eggersdorf bei Graz – Stuhlsdorf – Landstraße – Römerstraße – Höf-Deckerweg – Hahnkogelweg – (Anschluss Laßnitzhöhe) – Höf-Präbach – Brodingberg – Ehrenberg – Haselbach – Humlegg – Panoramastraße – Bergstraße – Volkersdorf – Greithgrabenstraße – Prellerberg – Am Teichgrund – Sonnleiten – Edelsbach – Badstraße – Eggersdorf bei Graz

Anschluss an S-Bahn Laßnitzhöhe (2,8 km / 72 Höhenmeter ab Laßnitzhöhe Bahnhof, Fahrradmitnahme), an Graz über Ragnitz – Hönigstal (16 km / 230 hm ab Graz Zentrum)

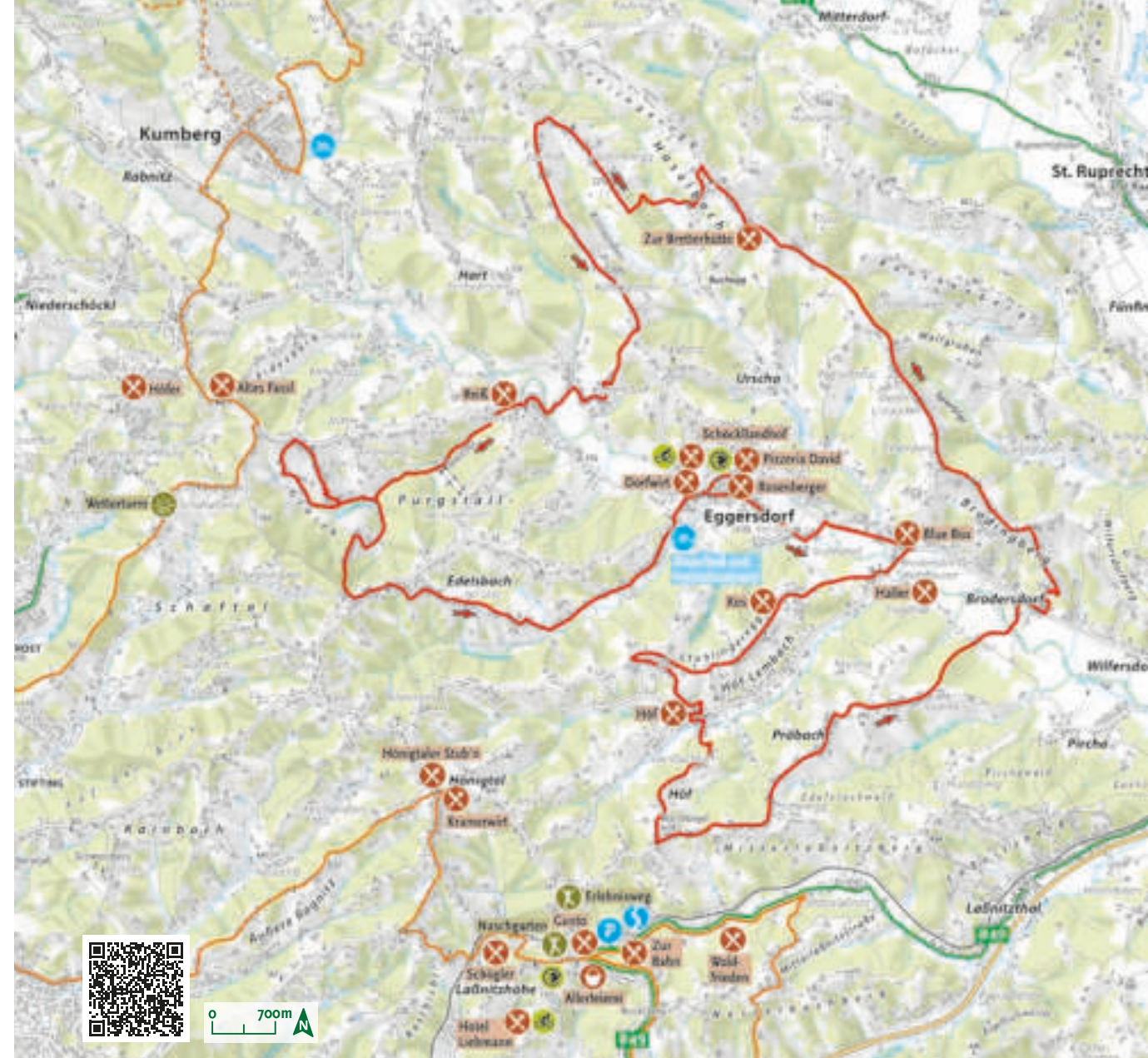
TIPPS ENTLANG DER STRECKE

● Essen & Trinken

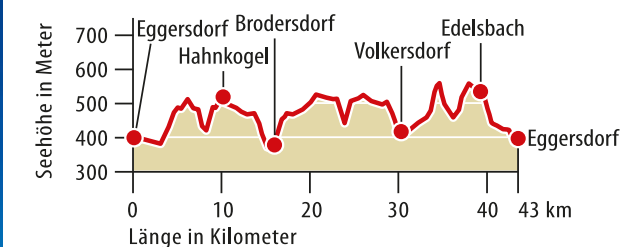
Café Konditorei Rosenberger, Gasthof Niederleitner – Schöckllandhof, Pizzeria David, Dorfwirt, Blue Box, Buschenschank Kos, Gasthof Höf, Heurigen-schenke Haller-Friedhof, Heuriger Zur Bretterhütte, Heuriger Reiß und weitere in Eggersdorf

● Sehen & Erleben

Naturbad & Freizeitzentrum, Vitalmeile, Planetenwanderweg in Eggersdorf



Rastplatz auf der Kapellentour



Zur Bretterhütte Eggersdorf



Radfahren im Hügel- und Schöcklland



6. Tour

VON STADT AUF LAND

Diese abwechslungsreiche Radtour verbindet das geschäftige Zentrum von Graz mit dem grünen Schöcklland und begeistert mit spannenden Sehenswürdigkeiten genauso wie mit herrlichen Ausblicken und schönen Naturlandschaften direkt vor den Toren der Stadt.

Die Radroute beginnt im historischen Grazer Stadtpark und führt über das sehenswerte Universitätsviertel vorbei an den Botanischen Gärten und Glashäusern zum Hilmteich, von wo einer der schönsten Grazer Radwege (HR5) entlang des gleichnamigen Baches bis nach Mariatrost leitet. Direkt nach dem Tramway Museum gilt es das erste kurze Steilstück auf den Kirchberg zur bekannten Basilika Mariatrost zu überwinden. Nach Besichtigung und kurzer Pause geht es entlang des Roseggerweges durch schattige Wälder und über aussichtsreiche Höhenwege bis Schaftalberg und Fasslberg. Danach durchquert die Route eine Senke (Wald- und Schotterweg – kurze Schiebestreckel!) bevor man zum beliebten Badensee in Kumberg kommt. Ab hier steigt der Weg konstant bis zum bekannten Kreuzwirt und anschließend in den

Kurort St. Radegund am Fuß des Grazer Hausbergs, dem Schöckl. Sehenswert ist der historische Kalvarienberg und wer mehr Zeit mitbringt, kann hier einen der schönen Quellenwege entdecken oder das kleine Freibad im Sommer besuchen. Ab St. Radegund führt der beschilderte Panoramaradweg (GU3) bis zum Hohenberg, bevor es wieder steil bergab nach Mölten geht. Der schön angelegte Radweg (HR4) entlang des Schöcklbaches leitet zurück nach Andritz und weiter bis zum Murradweg ins Zentrum von Graz.

Die Tour mit ihren herrlichen Panoramablicks ist ganz sicher lohnend, aber auch nicht zu unterschätzen. Man sollte unbedingt genügend Pausen einplanen, zum Baden, zum Erholen, für Besichtigungen und um sich in den vielen ausgezeichneten Cafés und Wirtshäusern kulinarisch verwöhnen zu lassen.

TIPPS ENTLANG DER STRECKE

● Essen & Trinken

Das Purberg und weitere an der Strecke in Graz, Gasthof Altes Fassl, Genusstreffpunkt Höfer und weitere in Weinitzen, Gasthaus Kreuzwirt, Curcafé, Gasthof Kirchenwirt, Pizzeria und weitere in St. Radegund, Heuriger Johanneshof und weitere in Graz-Andritz

INFO

↔ 50 km
⌚ ca. 4 Std.
↑ 800 hm

Schwierigkeit:

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radwege, Radfahrstreifen, Naturwege, Asphalt, Schotter, Waldweg, teilweise beschildert auf Stadt- und Landesradwegen

E-Bike, Trekking-Rad, Mountainbike

Start: Graz Zentrum / Stadtpark Graz

Bahnverbindung: ÖBB, S-Bahnen, Hauptbahnhof Graz, ca. 15 Minuten mit dem Rad zur Route

Parken: Öffentlich, gebührenpflichtig

Strecke: Graz Stadtpark – R23 Mariatroster Radweg/HR5 – Mariatrost – Kirchberg (Basilika) – Roseggerweg – Schaftalberg – Fasslberg – Kumberg/Badensee – Not (oder Variante über Hermsdorf) – Willersdorf (GU3) – St. Radegund – Hohenberg – (Abzweigung) Mölten – Radweg HR4 – Andritz Hauptplatz – R28 Stattegger Radweg – R2 Murradweg – Graz/Zentrum

● Sehen & Erleben

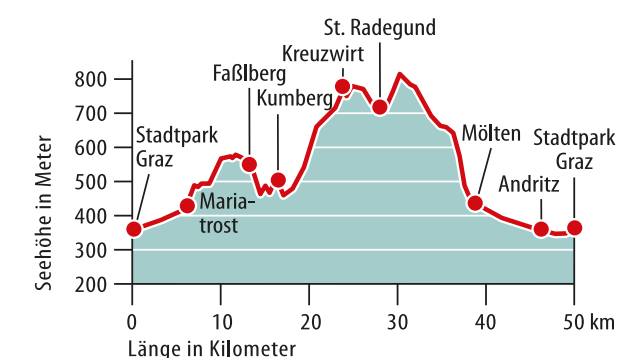
Grazer Stadtpark, Karl-Franzens-Universität Graz, Botanische Gärten und Gewächshäuser in der Schubertstraße, Hilmteich, Basilika Mariatrost, Gottscheer Gedenkstätte Mariatrost, Wetterturm Schaftalberg, Quellenwege, Kalvarienberg, Freizeitzentrum und Freibad St. Radegund, Altstadt und Schloßberg in Graz



Anstieg nach St. Radegund



Wetterturm Schaftalberg



Botanischer Garten Graz

7. Tour



AUSSICHTSTOUR RUND UM DEN SCHÖCKL

Bergerlebnisse und fantastische Aussichten bis weit in die ganze Steiermark sowie Wasser in belebender und beruhigender Form prägen die Genusstour rund um St. Radegund und den Schöckl. Kulinarische Genüsse gibt's in Wirtshäusern am Weg, historische Quellenwege und der Kalvarienberg sind Kulturhöhepunkte.

Der gut beschilderte GU3 Panoramaradweg (grüne Schilder) wird seinem Namen absolut gerecht und bietet fantastische Aus- und Rundumblicke. Um das Bergerlebnis so richtig genießen zu können, sollte man allerdings entsprechend gut in Form oder mit dem E-Bike unterwegs sein. Immerhin geht's ordentlich bergauf – es gilt Steigungen von bis zu 800 Höhenmetern zu bewältigen, aber die Anstrengung lohnt sich.

Klar, dass der Grazer Hausberg Schöckl mit seinen 1.445 m Höhe die klassische Aussichtsplattform der Region Graz ist. Sie können natürlich hinaufradeln, Sie müssen aber nicht, wenn Sie die bequemere Variante per Seilbahn wählen – vielleicht im An-

schluss an die Schöckl-Umrundung-Aussichtstour, die beim Kurhaus St. Radegund ihren Ausgangspunkt hat. Diese Tour heißt nicht umsonst so, bietet sie doch einen 360-Grad-Rundumblick auf die Steiermark, bis nach Ungarn und Slowenien und natürlich auf die Stadt Graz.

Auf verkehrsarmen Straßen sammelt man Höhenmeter um Höhenmeter. Für Stärkung ist gesorgt, gleich mehrere gute Wirtshäuser liegen direkt an der Strecke und in St. Radegund bietet sie noch etwas Gutes für Leib und Seele gönnen möchte, besucht die nahen Quellenwege zum Kneippen und Waldduschen und kommt am einzigartigen Kalvarienberg zur Ruhe.

INFO

↔ 35 km
⌚ ca. 3½ Std.
↑ 766 hm

Schwierigkeit:

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Asphalt, durchgehend beschilter Landesradweg

E-Bike, Trekking-Rad, Rennrad

Start: St. Radegund Ortszentrum, Kurhaus

Busverbindung: Regionalbus Linie 250 Graz – St. Radegund (keine Fahrradmitnahme)

Parken: Parkplätze im Ortszentrum (Willersdorfer Straße), beim Kurhaus oder Freizeitzentrum, weitere bei der Talstation der Schöcklseilbahn

Strecke: Panoramaweg GU3: St. Radegund – Willersdorf – Anger-Kreuz – Schöcklnickl – Jägerwirt – Kalkleiten – Hohenberg – St. Radegund

Anbindung an Graz über HR3 / R28 – Andritz – Schöcklstraße – Kalkleiten (7 km / 350 hm ab Graz Zentrum) oder über Stattegger Radweg – Fuß der Leber – Leber

TIPPS ENTLANG DER STRECKE

● Essen & Trinken

Curcafé, Gasthof Kirchenwirt, Pizzeria, Gasthof Kreuzwirt und weitere in St. Radegund, Gasthaus Jägerwirt, Gasthaus Theißlwirt und weitere in Semriach

● Sehen & Erleben

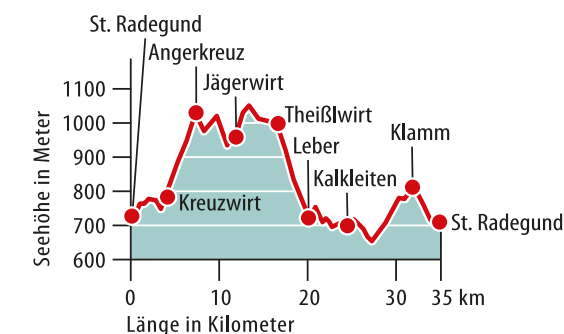
St. Radegunder Quellenwege, Kalvarienberg, Freizeitzentrum und Freibad St. Radegund, Schöcklseilbahn, Schöckl Trail Area sowie viele Freizeitangebote und Gastronomie am Schöckl



Pause beim Kalvarienberg



St. Radegunder Quellenwege



Panorama-Radweg

8. Tour

KULINARISCHE BERGLANDTOUR



Durchatmen in reiner frischer Luft – eine herrliche Rundtour mit wunderschönen Panoramablicken und viel typischer (Berg)-Kulinarik im Grazer Bergland. Nicht versäumen: die Lurgrotte Semriach ist Österreichs größte Tropfsteinhöhle!

Zum Auftakt gibt's beim „Der Trattner – Hotel Schöcklblick“ eine grandiose Aussicht zum Hausberg der Grazer. Dann heißt es aufsteigen und los geht's, immer rauf und runter vorbei an liebevoll renovierten und blumengeschmückten Bauernhöfen.

Nach dem Gasthaus Theisslwirt geht es über die Schöcklstraße Richtung Norden. Die Panoramastraße bietet herrliche Fernsichten zu den weststeirischen Bergen und zum Hochschwabgebiet. Vom Gasthaus Jägerwirt nehmen wir die Richtung Ritzendorf und Anger bei Passail, Hinterleitenstraße um nach Rechbergdorf bis zum Gasthof Brandlhof zu fahren. Wieder wird man mit grandiosen Aussichten belohnt, diesmal ins Almenland mit Teichalm

und Sommeralm. Nun geht's wieder Richtung Semriach, wir biegen rechts zum Niedertrötsch ein. Tipp: Ab hier bietet sich ein kurzer Abstecher zu Fuß zur „Oldi Hülzhitt'n“ am Fragnerberg und weiter bis zum Friedenskreuz an.

Fortgesetzt wird die Fahrt vom Gasthof Parz-Trötschwirt über Dreihöfen bis zum nächsten Etappenziel, das Gasthaus Häuserl im Wald. Die legendäre Semriacher Suppe ist hier wohlthuende Stärkung für Wanderer und Radfahrer. Über das Semriacher Pöllau radelt man weiter zur Lurgrotte, Österreichs größte Tropfsteinhöhle. Danach bietet sich am schönen Marktplatz in Semriach noch eine abschließende Rast in einer Konditorei oder Café an.

INFO

↔ 31 km
⌚ ca. 3 Std.
↑ 690 hm

Schwierigkeit: o o o

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Asphalt, Schotter, nicht beschildert

🚲 E-Bike, Trekking-Rad

📍 **Start:** Semriach Ortszentrum oder „Der Trattner – Hotel Schöcklblick“

🚌 **Busverbindung:** Regionalbus Linie 140 Graz – Semriach (keine Fahrradmitnahme)

🅑 **Parken:** Am Marktplatz oder bei „Der Trattner – Hotel Schöcklblick“

Strecke: Semriach – Der Trattner – Hotel Schöcklblick – Röttschgraben – Glettstraße – Schöcklstraße – Nordliftstraße – L 318 – Hinterleitenstraße – Dreihöfen – Neudorf – Pöllau – Lurgrotte – Semriach

Anschluss an Graz über Stattegg, Leber (17 km, 660 hm ab Graz Zentrum), Anbindung an GU3 Panoramaweg und Lurgrotten-tour (ca. 10 km / 450 hm ab S-Bahn Peggau bzw. Frohnleiten)

TIPPS ENTLANG DER STRECKE

● Essen & Trinken

Der Trattner – Hotel Schöcklblick, Gasthof Theisslwirt, Gasthof Jägerwirt, Gasthof Brandlhof, Gasthof Parz Trötschwirt, Gasthof Häuserl im Wald, Gasthof Jaritz „Kreuzwirt“, Hotel und Restaurant Semriacherhof, Tiziano Café, Café Rauch, Konditorei Pfleger und weitere in Semriach

● Sehen & Erleben

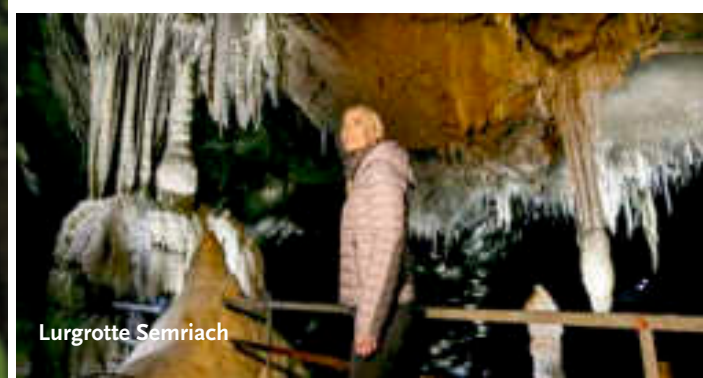
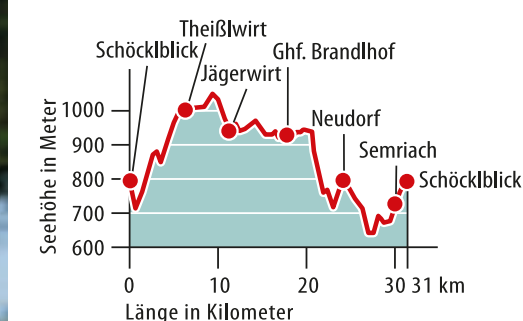
Marktplatz und Pfarrkirche, Lurgrotte Semriach, viele gut beschilderte Wanderwege in Semriach



Wanderbares Semriach



Kulinarik im Grazer Bergland



Lurgrotte Semriach

9. Tour

LURGROTTENTOUR

Die E-Bike-„Tour de Lur“ verbindet die Lurgrotten Peggau und Semriach ebenso wie das lebendige Murtal mit dem Semriacher Hochplateau nördlich des Schöckls und punktet mit weiten Ausblicken, wunderschöner Landschaft, guten Gasthäusern und der größten Tropfsteinhöhle Österreichs.

Peggau als vorgeschlagener Startort ist über den Murradweg bestens angebunden oder man reist bequem mit der S-Bahn mit Fahrradmitnahme an. Die Route beginnt am rechten, östlichen Murrufer Richtung Süden und führt nach der Abzweigung auf die wenig befahrene Hieningstraße durch Wald und Serpentine zirka 400 Höhenmeter hinauf auf das grüne Hochplateau. Nach dem kurzen Anstieg wird man mit wunderschönen Rundblicken auf den Schöckl und das Grazer Bergland belohnt. Die nette Marktgemeinde Semriach mit dem gemütlichen Marktplatz, der sehenswerten Pfarrkirche und Cafés lädt zu einer ersten Pause ein, bevor ein kleiner Abstecher zur erlebniswerten

Semriacher Lurgrotte führt. Nach der Besichtigung und Abkühlung (Jacke nicht vergessen!) in der Tropfsteinhöhle geht es weiter zum Gasthaus Häuserl im Wald und danach auf einsamen, teils steilen Wegen wieder hinunter Richtung Frohnleiten – „die Perle des Murtals“. Die Route führt vorbei an den Mur-Terrassen und dem Volkshauspark von Frohnleiten – ideal für eine gemütliche Stärkung – bevor es über die Ost Variante des Murradweges zurück nach Peggau geht. Wer in Peggau in die Lurgrotte einsteigt, begegnet auf der Reise in die Urgeschichte Höhlenbären, einem Mammut Stoßzahn und Pflanzen, die scheinbar ohne Tageslicht wachsen.

INFO

↔ 37 km
⌚ ca. 3½ Std.
↑ 670 hm

Schwierigkeit:

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radfahrstreifen, Asphalt, Beschilderung nur am Murradweg

E-Bike, Trekking-Rad, Rennrad

Start: Peggau Bahnhof/Ortszentrum

Bahnverbindung: S1 Graz – Bruck/Mur, Bahnhof Peggau-Deutschfeistritz

Parken: P&R Bahnhof Peggau

Strecke: Peggau – R2 Variante, Brucker Begleitstraße – Hieningstraße – Draxlerkogel – Taschen – Semriach – Abzweigung Lurgrotte Semriach – Pöllau – Schönegg – Pfannbergstraße – Frohnleiten Volkshauspark – Murradweg Variante Ost – Grazer Straße – Badl – Lurgrotte Peggau – Peggau

Anschluss an Graz über Murradweg R2 (18 km / 60 hm ab Graz Zentrum)

TIPPS ENTLANG DER STRECKE

● Essen & Trinken

Restaurant La Cucina, Gasthof Zur Post in Peggau, Café Tiziano, Café Rauch, Café Konditorei Pfleger, Gasthof Jaritz „Kreuzwirt“, Gasthaus Häuserl im Wald und viele weitere in Semriach, Trend Bar Restaurant, Restaurant Volkshauspark und viele weitere in Frohnleiten

● Sehen & Erleben

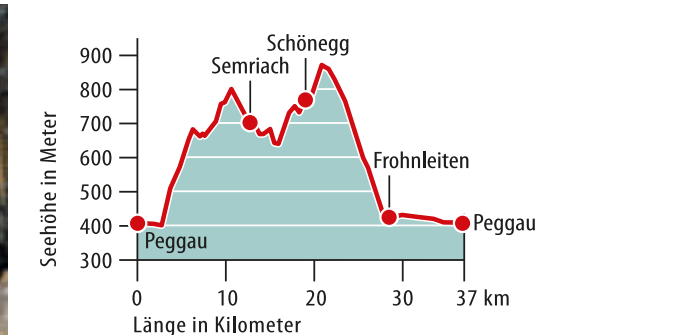
Lurgrotte und Urgeschichtliches Museum Peggau, Marktplatz und Pfarrkirche Semriach, Erlebnisbad Semriach, Lurgrotte Semriach



Lurgrotte Semriach



Lurgrotte Peggau



Radrouten in Semriach

10. Tour

BERG- UND TALFAHRT

Von den Ufern der Mur zum Naturpark Almenland. Imposante Berg-Ansichten auf Rote Wand und Röthelstein belohnen für den Aufstieg und auch Badefreuden kommen nicht zu kurz. Start- und Zielpunkt ist im malerischen Frohnleiten – nicht versäumen: Stadtrundgang und kulinarische Rast.

Wir starten beim Volkshauspark in Frohnleiten, eine wirklich sehenswerte Parkanlage am Ufer der Mur, und fahren ab hier den schön angelegten GU4 Radweg bis Schrems. Nun geht's entlang des Baches immer leicht bergauf bis in den kleinen Ort Tyrnau. Nach einer Brücke folgen wir der beschilderten Drachen-Mountainbike-Tour auf einem schönen Forstweg mit einigen Serpentinien hinauf zum Heuberg. Die Berg-Etappe ist geschafft, von nun an geht's einen Waldweg zirka 350 Höhenmeter steil bergab, der Drachentour weiter folgend. Eindrucksvolle Ausblicke auf die Rote

Wand und das Murtal belohnen die Mühe. Nach einer kurzen Strecke am Murradweg R2 zweigen wir zum Tieber See ab und kommen über die neue Rad-Murbrücke und den Ort Röthelstein zu dem schönen BADETEICH. Wie wär's mit einem Sprung ins Wasser und einer feinen Jause?

Auf der Murradweg-Variante rechts der Mur erreichen wir über Laufnitzdorf und Rothleiten wieder unseren Ausgangspunkt Frohnleiten. Ein Spaziergang durch das hübsche Städtchen und ein kulinarischer Stopp sind auf jeden Fall empfehlenswert – anhand ausführlicher Informationstafeln an zahlreichen Gebäuden wird die wechselvolle Geschichte lebendig. Falls Sie noch Kondition und Lust haben, bietet sich ein Abstecher zur Burg Rabenstein und zum Murhof (einer der schönsten steirischen Golfclubs) an.

TIPPS ENTLANG DER STRECKE

● Essen & Trinken

Café-Restaurant Volkshaus, Café Römerpark, Gasthaus Erlehnner „Zur Sonne“, Trend Bar/Restaurant, Heiningers Schlemmerei und viele weitere Cafés und Gastronomie im Zentrum von Frohnleiten, Landhaus Rois in Gschwendt, Klammwirtin im Schweizerhof in Laufnitzdorf, Gasthof Zum Jäger, Lembacherhof in Rothleiten, Gasthof Dorfwirt in Adriach und weitere auf der Strecke

INFO

- ↔ 41 km
- 🕒 ca. 3½ Std.
- ⬆ 450 hm

Schwierigkeit: 🚴 🚴 🚴 🚴

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radwege, Radfahrstreifen, Wald- und Forststraßen, Asphalt, Schotter- und Naturwege, teilweise auf beschilderten Landesradwegen

- 🚲 E-Bike, Trekking-Rad, Mountainbike
- 📍 **Start:** Frohnleiten Volkshauspark
- 🚆 **Bahnverbindung:** S1 Graz – Bruck/Mur, Bahnhof Frohnleiten
- 🅑 **Parken:** P&R Bahnhof Frohnleiten und Volkshauspark

Strecke: Frohnleiten Volkshauspark – GU4 Schremser Radweg – Schrems – Tyrnau – (Drachen Tour) – Heuberg – Heuberggraben – R2 Murradweg – Abzweigung Mur-Radbrücke – Röthelstein/Tieber See – am rechten/westlichen Murrufer R2 Variante (oder R2 Murradweg linkes/östliches Murrufer) – Rothleiten – Frohnleiten Hauptplatz – Römerpark (oder Variante über Adriach) – Burg Rabenstein – Murbrücke bei Badl – am linken/östlichen Murrufer / R2 Variante – Schrauding – Frohnleiten Volkshauspark

Anschluss an Graz über R2 Murradweg (26 km / 66 hm ab Graz Zentrum)

● Sehen & Erleben

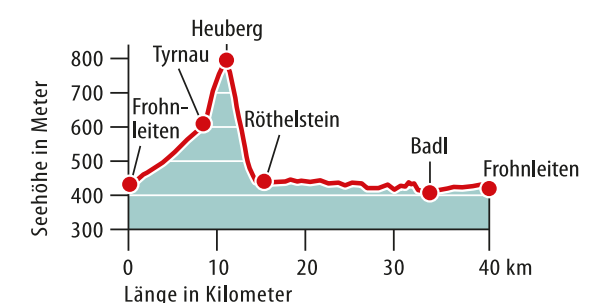
Historischer Hauptplatz, Altstadt, Volkshauspark in Frohnleiten, Tieber Badesees und Freizeitzentrum in Röthelstein, Pfarrkirche St. Georg in Adriach, Burg Rabenstein, Sport- und Freizeitpark und Erlebnisbad Frohnleiten



Radbrücke Röthelstein



Rast im malerischen Frohnleiten



Tieber Freizeitzentrum



11. Tour

SCHENKENBERG- RUNDE

Eine durchaus anspruchsvolle Bergpartie mit „nur“ einem ordentlichen Anstieg und Gipfel – also beinahe geschenkt! Die Schenkenbergrunde im Grazer Bergland bietet einmalige Berg- und Flusspanoramen und verbindet das Murtal mit den Ausläufern der Gleinalm.

Die Tour beginnt in der Heimat des Sensenhammers Deutschfeistritz: Hier steht das letzte, 1984 geschlossene Sensenwerk der Steiermark. Heute erfährt man bei spannenden Rundgängen durch die Produktionshallen, wie einst glühendes Eisen mithilfe von Wasserkraft zu Sensen verarbeitet wurde.

Als Teil der anspruchsvollen „Nord-West-Tour“ ist die Schenkenbergrunde teilweise als solche beschildert. Ab dem Ortskern in Deutschfeistritz folgen wir der Landesstraße über Zitoll und Prenning entlang des Übelbachs nach Waldstein. Beim Schloss biegen wir rechts in die Arzwaldgrabenstraße ein und radeln entlang des Arzbaches immer leicht steigend bis zum Bauernhof Rotmüller. Hier biegt die Tour scharf nach rechts ab und wir folgen der „Nord-West-Tour“ hinauf bis zum Ebenwirt (900 m) auf dem Schenkenberg. Schöne Ausblicke ins Grazer Bergland mit Schöckl, Rote

Wand und Hochlantsch entschädigen für die schweißtreibende Auffahrt. Hier beginnen auch beliebte Wanderwege zum Haneggkogel oder Richtung „Gmoa-Alm“ und Plotscherbauer.

Nach dem Ebenwirt zweigt eine Schotterstraße in nordöstlicher Richtung ab. Bei der steilen Abfahrt geht es über den Ratlosgraben weiter zum ehemaligen Gasthof Kainz. Ab da führt die Strecke über den Gamsgraben und die Landesstraße L121 nach Rothleiten. An der Murbrücke steigen wir in den Murradweg R2 ein, bleiben am westlichen Murrufer und fahren flussabwärts durch Frohnleiten, vorbei an Adriach, Burg Rabenstein und dem Golfclub Murrhof bis zum ehemaligen Römergrab bei Badl. Wer möchte kann hier auch auf die andere Murseite wechseln und die Lurgrotte Peggau besuchen, oder man folgt dem Murradweg und kommt nach kurzer Strecke wieder zurück nach Deutschfeistritz.

INFO

↔ 33 km
⌚ ca. 3 Std.
⬆ 490 hm

Schwierigkeit: o o o

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radwege, Radfahrstreifen, Forststraßen, kurz auf Landstraße, Asphalt, Schotter, beschildert am Murradweg und teilweise als Nord West Tour

E-Bike, Trekking-Rad, Mountainbike

Start: Ortszentrum Deutschfeistritz oder ab S-Bahn Peggau/Deutschfeistritz

Bahnverbindung: S1 Graz – Bruck/Mur, Bahnhof Peggau/Deutschfeistritz

Parken: P&R Bahnhof Peggau oder bei Tennishalle Deutschfeistritz

Strecke: Peggau-Deutschfeistritz – Zitoll – Prenning – Schloss Waldstein – Arzwaldgraben – Gasthaus Ebenwirt / Schenkenberg – Ratlosgraben – Gamsgraben – Rothleiten – R2 Murradweg – Frohnleiten – Burg Rabenstein – Badl (Variante Peggau – Lurgrotte Peggau) – Deutschfeistritz – Peggau

Anschluss nach Graz über Murradweg R2 (22 km / 61 hm ab Graz Zentrum)

TIPPS ENTLANG DER STRECKE

● Essen & Trinken

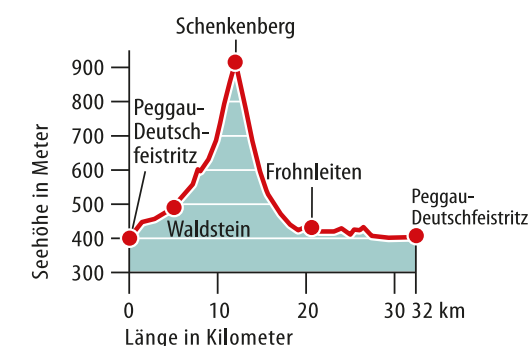
Hotel Restaurant La Cucina, Gasthof Zur Post in Peggau, Timeout Café-Bistro, Café am Platz Viertler in Deutschfeistritz, Gasthaus Ebenwirt am Schenkenberg (Sa/So), Gasthof Zum Jäger, Lembacherhof in Rothleiten, Heiningers Schlemmerei, Beef Bar, Restaurant Volkshauspark und viele weitere Gasthäuser und Cafés in Frohnleiten, Gasthof Dorfwirt in Adriach

● Sehen & Erleben

Lurgrotte Peggau, Sensenwerk Deutschfeistritz, Frohnleiten, Adriach und Burg Rabenstein – siehe Tour 10



Sensenwerk Deutschfeistritz



Am Murradweg



Hauptplatz Frohnleiten



12. Tour

PILGERTOUR

„Die Seele geht zu Fuß“, heißt es in einem arabischen Sprichwort – oder sie tritt in die Pedale! Die Pilgertour für E-Biker verbindet Training und Tradition, Sport und Spiritualität. Eine Trekkingtour der anderen Art.

Unsere Pilgerfahrt über rund 50 km beginnt am Hauptplatz unter dem „Steirischen Steffl“, der Marien-Wallfahrtskirche in Straßengel. Auf der Rötzerstraße fährt man ins Zentrum von Gratwein und schlägt dort den Weg Richtung Stift Rein ein. Am großen Reiner Feld verlässt man die Landesstraße rechts Richtung Sportplatz und radelt inmitten idyllischer Felder zum Stift Rein, dem ältesten noch bestehenden Zisterzienserkloster der Welt. Hier empfiehlt sich eine Rast samt Führung durch die Basilika und die einzigartige Stiftsbibliothek mit rund 100.000 Objekten. Nun folgt die Bergetappe über Kehr zum Pleschwirt. Hier werden Radpilger mit „Supperl, Bratl“ und

herrlichem Blick auf die Gleinalm belohnt, bevor es nach St. Pankrazen weitergeht. Auch die nach einem frühchristlichen römischen Märtyrer benannte Pankratiuskirche ist ein beliebtes Ziel von Wallfahrern und auch die ausgezeichnete Küche der beiden Dorfwirte hat sich längst herumgesprochen. Die Landesstraße bringt uns in das ca. 9 km entfernte Großstübing. Die Pfarrkirche wurde in den Jahren 1786-88 erbaut und ist ein typischer josefinischer Kirchenbau. Nach weiteren 9 km durch das Stübingtal erreicht man Kleinstübing und folgt nun dem Murradweg direkt am Fluss entlang bis zum sehenswerten österreichischen Freilichtmuseum Stübing. Zum Abschluss führt uns diese Runde durch Gratkorn und das Kirchenviertel bevor man über die neue Radbrücke wieder zurück nach Judendorf-Straßengel kommt.

TIPPS ENTLANG DER STRECKE

● Essen & Trinken

Gasthof Lammer, Restaurant Cuuk, Gasthaus Posch, Kirchenwirt Kogler und weitere in Judendorf-Straßengel, Restaurant Fischerwirt, Gasthaus Ertl und weitere in Gratwein, Stiftstaverne, Restaurant Gasthof „Zur Linde“, Pleschwirt in Rein, Gasthaus Schwaiger, Gasthaus Höfer-Purkwirt in St. Pankrazen, Gasthaus Großstübing Stüb'n, Zum Goldenen Hirsch in Kleinstübing, Gasthaus Thomahan in Friesach, Restaurant Kulturhaus, Heidi's Schlemmereck, Konditorei Handl und weitere in Gratkorn

INFO

↔ 50,4 km

⌚ ca. 4¼ Std.

↑ 676 hm

Schwierigkeit:

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radwege, Landesstraßen, Asphalt, Schotter, beschildert nur am Murradweg

E-Bike, Trekking-Rad, Rennrad

Start: Hauptplatz Straßengel

Bahnverbindung: S1 Graz – Bruck/Mur, Bahnhof Judendorf/Straßengel

Parken: P&R Bahnhof oder Hauptplatz/Gemeindeamt

Strecke: Straßengel – Gratwein – Stift Rein – Kehr – Plesch – St. Pankrazen – Abraham – Stübingstraße – Großstübing – Stübinggraben – Kleinstübing – Murradweg R2 – (Variante Friesach – Eggenfeld) – Gratkorn – Judendorf-Straßengel

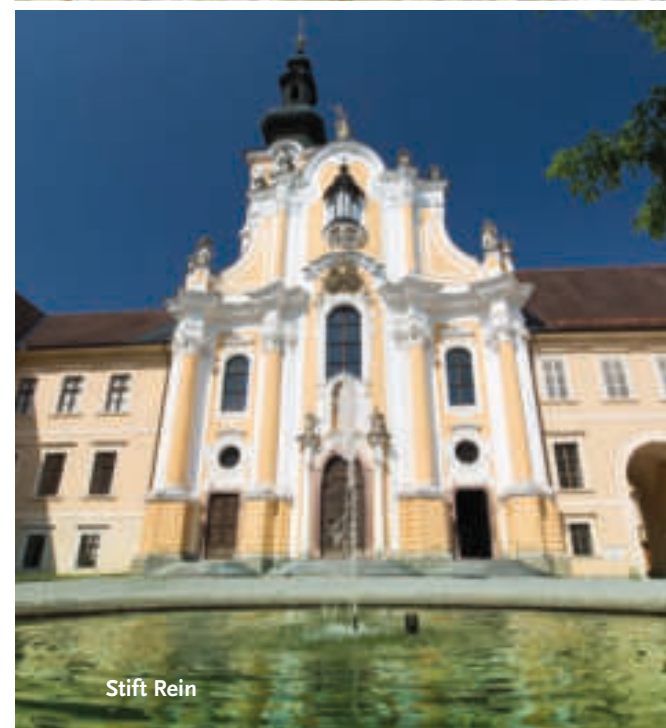
Anschluss nach Graz über Murradweg R2 (10 km / 44 hm ab Graz Zentrum)

● Sehen & Erleben

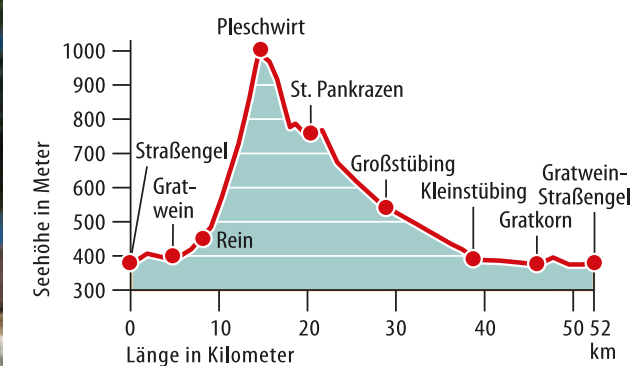
Wallfahrtskirche Maria Straßengel, Stift Rein – weltältestes Zisterzienserkloster und Basilika, Österreichisches Freilichtmuseum Stübing, Pfarrkirchen in St. Pankrazen, Großstübing, Gratwein und weitere

● Tipp

Beliebte Mountainbike Strecke von Stift Rein – Mühlbacherhütte – Pleschwirt



Stift Rein



Wallfahrtskirche Maria Straßengel



Österreichisches Freilichtmuseum Stübing

13. Tour I'LL BE BACK

„I'll be back“ – ja, sicher kommen wir nach Thal, Arnies Heimatgemeinde, zurück. Allerdings sollte man bei dieser schönen Tour in den Grazer Westen unbedingt ein wenig „freie“ Zeit für die eine oder andere gemütliche Rast im Obst- oder Weingarten, für Besichtigungen und vor allem für köstliche Jausen-Stops in hervorragenden Buschenschänken einplanen.

Auf der Tour von Thal in den Grazer Westen kommen wir über Eben, vorbei an der Sternwarte Steinberg und über kleine Nebenstraßen mit schönen Ausblicken in die Süd- und Weststeiermark bis nach Rohrbach. Ab hier folgen wir dem R56 Liebochtalradweg vorbei an ausgedehnten Obst- und Weingärten und vielen beliebten Buschenschänken – es wäre wirklich sehr schade, hier nur „vorbeizufahren“. Und hoffentlich haben Sie ein bisschen Platz in Ihrer Tasche, im Korb oder im Rucksack, für frisch gepresstes Kernöl oder die eine oder andere Flasche Wein oder Obstsaft direkt vom Erzeuger. In St. Bartholomä lädt die neugotische Kirche zum kurzen Innehalten ein. Die jetzt folgende Etappe nach Stiwoll ist ein besonders reizvoller

Teil dieser Rundtour, tun sich doch einzigartige Ausblicke auf, über die weitläufige Gleinalm und das Koralngebiet bis hin zur steirisch-slowenischen Grenze. Über Schirning setzen wir fort in Richtung Gratwein-Straßengel, wo sich im Bad Weihermühle ein Sprung ins kühle Nass (15.000 m² Wasserfläche) als optimale Abkühlung anbietet. So erfrischt ist man bereit für die nächste Entdeckung: die Wallfahrtskirche Maria Straßengel zählt zu den bedeutendsten hochgotischen Sakralbauten Österreichs. Ab Graz-Gösting – hier könnte man noch einen „Aufstieg“ (zu Fuß) zur Ruine Gösting einlegen – führt uns der Thaler-Radweg zum Thalersee und an den Ausgangspunkt zurück.

INFO

↔ 48 km
⌚ ca. 4 Std.
↑ 703 hm

Schwierigkeit:

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radwege, Radfahrstreifen, Asphalt, überwiegend auf beschilderten Landesradwegen

E-Bike, Trekking-Rad, Rennrad

Start: Thalersee

Busverbindung: Graz Linien Bus Nr. 48 (keine Fahrradmitnahme)

Parken: Parkplatz am Kirchberg oder bei Thalersee

Strecke: Thal – Eben – Steinberg – Rohrbach – (R56 Liebochtalradweg) – Reiteregg – St. Bartholomä – Stiwoll – Obere Schirning – Untere Schirning – Gratwein – Straßengel – (R2 Murradweg) – Raach – Graz-Gösting – (R39 Thaler Radweg) – Thal

Anschluss an Graz über R2 Murradweg (5,6 km / 37 hm ab Graz Zentrum)

TIPPS ENTLANG DER STRECKE

● Essen & Trinken

Waldcafé am Thalersee, Die Thalerei-Kaffeehaus, Wirtshaus Kreuzwirt, Golfrestaurant Windhof in Thal, Gasthaus Absenger, Gasthaus Ertl, Café Konditorei Marianne, Kirchenwirt Kogler, Café SichtBAR und weitere in Gratwein-Straßengel (siehe auch Pilgertour) und entlang der Strecke

● Sehen & Erleben

Arnold-Schwarzenegger-Museum, Jakobuskirche in Thal, Naherholung Thalersee, Bad Weihermühle Naturbad in Gratwein, Wallfahrtskirche Maria Straßengel

● Tipp

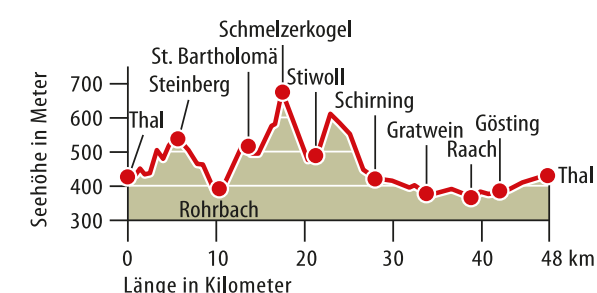
Ein Abstecher zu Fuß (ca. ½ Stunde) zur Burgruine Gösting und Jungfernsprung



Arnold Schwarzenegger Museum



Panoramablicke ins Grazer Bergland



Jakobuskirche Thal



14. Tour GESTÜTSTOUR

Auf den Spuren der Lipizzaner! Bei dieser Radtour kommt man den Lipizzanern so richtig nahe und hat gleich mehrmals Gelegenheit, die edlen weißen Pferde in freier Natur zu beobachten.

Ausgehend vom Lipizzanergestüt in Piber führt diese Radroute zu den Außenhöfen Kampl, Wilhelm und Reinthaler, wo die jungen Stuten und Hengste auf ihre Sommerfrische auf der Glein- und Stubalm vorbereitet werden. Von September bis Juni stehen die Chancen sehr gut, die jungen Wilden auf den Weiden der Außenhöfe anzutreffen und ganz aus der Nähe beobachten zu können. Infotafeln geben einen Einblick in den Alltag der edlen Pferde.

Diese kurze, aber hügelige Radrunde führt durch die idyllische und ge-

pfligte Kulturlandschaft und bietet wunderschöne Panoramablicke über die Lipizzanerheimat. Zwei kräftige Anstiege sind vor allem für Biker ohne Elektrounterstützung sportlich recht interessant. Zur Erholung laden entlang der Strecke gute Gasthöfe und Buschenschänken ein und im Sommer bietet das Schlossbad in Bärnbach willkommene Erfrischung. Und natürlich gehört zu dieser Radtour auch der Besuch des Gestütes mit Schloss Piber, wo man viel Interessantes über die Zucht, Haltung und Ausbildung der weltbekannten weißen Pferde-Majestäten erfährt.

INFO

↔ 22 km
⌚ ca. 2 ½ Std.
↑ 638 hm

Schwierigkeit:

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radfahrstreifen, Asphalt, Schotter, Naturwege, durchgehend beschildert

E-Bike, Trekking-Rad

Start: Lipizzanergestüt Piber

Bahnverbindung: S7 Graz – Köflach, Bahnhof Köflach; 1,7 km bis zur Tour, Abzweigung Schachnerweg

Parken: Lipizzanergestüt Piber

Strecke: Lipizzanergestüt Piber – Abzweigung Außenhof Kampl – Schachnerweg – Außenhof Wilhelm – Piberer Au – Piberegg – Karl-Ortner-Siedlung – Außenhof Reinthaler – Hemmerberg – Kohl-schwarz – entlang der Kainach – Schlossbad Bärnbach – Knobel-berg – Lipizzanergestüt Piber

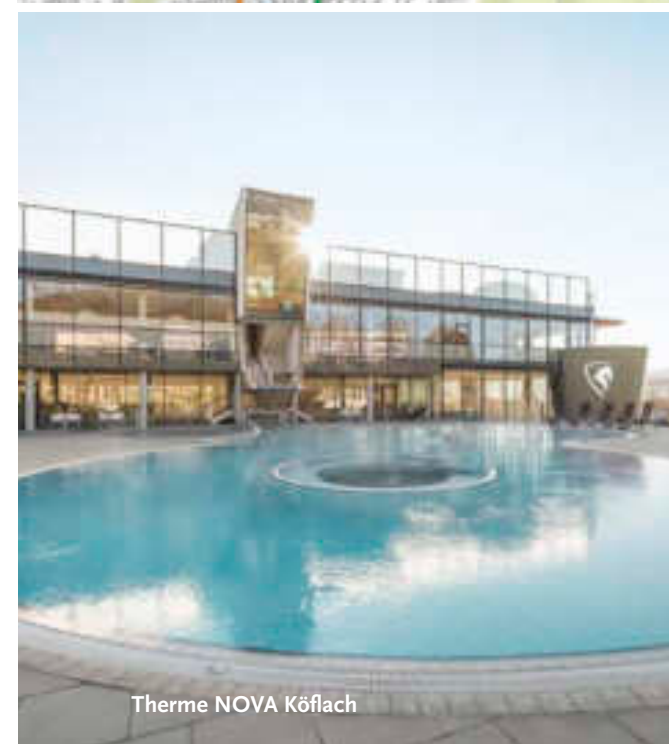
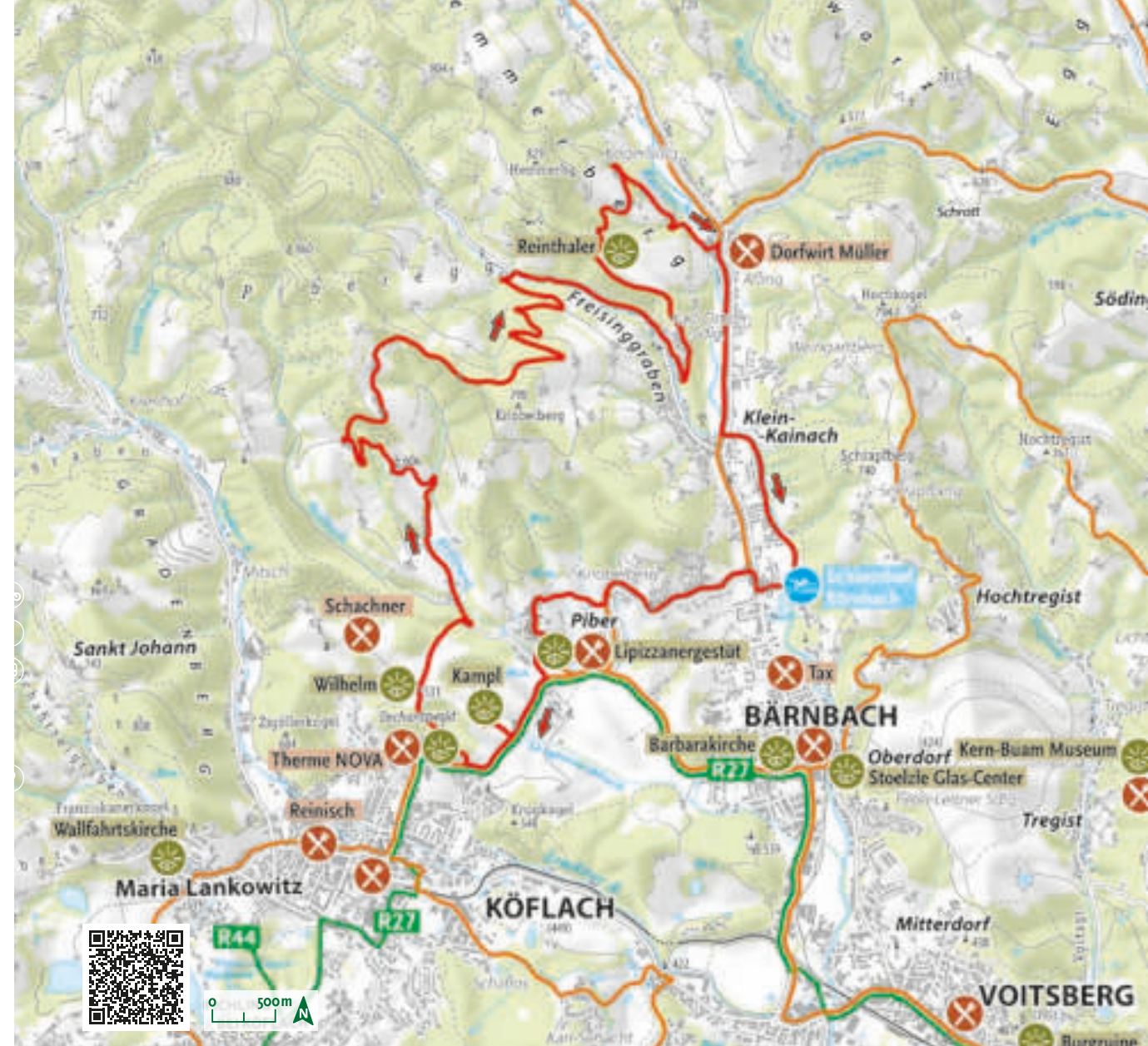
TIPPS ENTLANG DER STRECKE

● Essen & Trinken

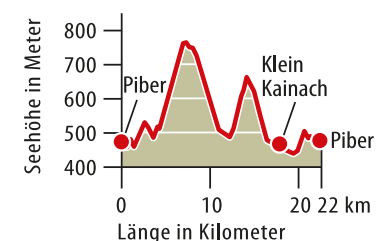
Café-Restaurant Piber, Gasthof Piberwirt, NOVA-Panoramarestaurant und NOVA-Das Café, Buschenschank Schachner, Dorfwirt Müller, Landcafé Kern in Afling

● Sehen & Erleben

Lipizzanergestüt Piber, Außenhöfe Kampl, Wilhelm und Reinthaler (nur von außen zu besichtigen), Therme NOVA Köflach, Schlossbad Bärnbach mit Schloss Alt-Kainach



Therme NOVA Köflach



Gestütstour



Außenhöfe

15. Tour

HÜGELTOUR

LIPIZZANERHEIMAT

Diese abwechslungsreiche E-Bike Tour führt durch gepflegte Landschaften und durch die geschäftigen Zentren der Lipizzanerheimat – Köflach und Bärnbach – vorbei an vielen kulturellen und touristischen Ausflugszielen bis hinauf nach Hochtregist mit herrlichen Panoramablicken über das weststeirische Hügelland.

Die Hügeltour ist mit der S-Bahn ab Köflach oder für Radfahrer aus Graz auch ab dem Bahnhof Krems in der Steiermark gut angebunden. Offiziell startet die Tour bei der beliebten Therme NOVA Köflach im Uhrzeigersinn nach Osten. Erste Station ist das Lipizzanergestüt in Piber. Hier sollte man unbedingt etwas Zeit einplanen, denn ein Besuch mit Führung lohnt sich auf jeden Fall. Nur eine kurze Strecke weiter liegt das gastliche Bärnbach mit der von Friedensreich Hundertwasser umgestalteten Pfarrkirche und Garten sowie dem sehenswerten Stölzle Glasmuseum. Danach steigt die Strecke in Serpentinaen hinauf nach Hochtregist. Schon am Weg

genießt man immer wieder schöne Ausblicke, wunderbar ist die Aussicht vor allem vom Pilgerkreuz aus. Ab hier führt die Strecke durch Wälder und über Höhenrücken zurück in den Süden. Eine Pause sollte man beim beliebten Gasthaus Schneiderwirt einlegen und auch das Kern-Buam-Museum im über 300 Jahre alten renovierten Holzbauernhaus besichtigen, bevor es hinunter ins Kainachtal geht. Ab Krems führt der Weg wieder hinauf über schöne, gepflegte Hügel- und Panoramawege bis Rosental an der Kainach und danach vorbei am Bergbaumuseum Karl-Schacht zurück in die geschäftige Lipizzaner-Stadt Köflach.

INFO

↔ 32 km
⌚ ca. 4 Std.
↑ 710 hm

Schwierigkeit:

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radfahrstreifen, Asphalt, durchgehend beschildert

E-Bike, Trekking-Rad, Rennrad

Start: Therme NOVA Köflach

Bahnverbindung: S7 ab Graz – Köflach, Bahnhof Köflach oder ab Krems i.d. Stmk.

Parken: Parkplätze gebührenfrei bei Therme NOVA Köflach

Strecke: Therme NOVA Köflach – Piber – Bärnbach – Hochtregist – Lichtenegg – Lobmingberg – Lobming – Voitsberg/Krems – Arnstein – Hörgas – Rosental – Karlschacht – Köflach

TIPPS ENTLANG DER STRECKE

● Essen & Trinken

NOVA-Panoramarestaurant und NOVA-Das Café, Café-Restaurant Piber, Gasthof Piberwirt, Ratskeller, Eissalon Corso und weitere in Bärnbach, Gasthaus Schneiderwirt am Lobmingberg, Charly's Café & Bar und weitere in Köflach

● Sehen & Erleben

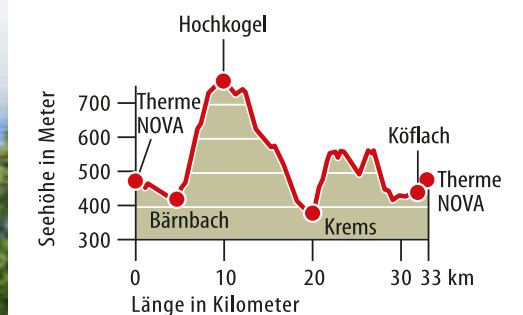
Therme NOVA Köflach, Lipizzanergestüt Piber, St. Barbara Kirche-Hundertwasser, Stölzle Glas-Center und Glasmuseum in Bärnbach, Kern-Buam-Museum am Lobmingberg / Voitsberg



Lipizzanergestüt Piber



St. Barbara Kirche-Hundertwasser



Stölzle Glas-Center Bärnbach

16. Tour

DREI-MÄRKTE-TOUR

Auf dieser reizvollen Tour durch Obst- und Schilcheranbaugebiete lernt man gleich drei wunderschöne Märkte im Süden der Lipizzanerheimat kennen. Die Route führt vorbei an einigen Schlössern und ist mit vielen einladenden Einkehrmöglichkeiten eine echte Genusstour.

Wie alle Radtouren in der Lipizzanerheimat ist die Drei-Märkte-Tour durchgehend beschildert.

Idealer Startpunkt ist der Bahnhof in Krottendorf bei Ligist, bestens angebunden an die S7, Fahrradmitnahme im Zug kostenlos!

Auch über die Landesradwege R14 Kainachtal und über den nahen R56 Liebochtalradweg ist diese Tour gut erreichbar. Als Fahrtrichtung wird „im Uhrzeigersinn“ empfohlen. Der Anstieg auf den Muggauberg ist auch schon die höchste Erhebung auf dieser Runde, bevor es in die erste der drei Marktgemeinden nach Stallhofen geht. Nach Besichtigung der Pfarrkirche und einer ersten Pause wird schwungvoll weiter geradelt. Entlang der abwechslungsreichen

Strecke passiert man immer wieder Schlösser und Herrenhäuser, Wein- und Obstgärten genauso wie beliebte Buschenschänken und Gasthäuser. In Mooskirchen laden Cafés und eine Feindestillerie zu einer Einkehrpause ein, bevor es über sanfte Hügel zurück in den geschichtsträchtigen Ort Ligist am Beginn der Schilcherweinstraße geht. Hier sollte man sich ein wenig Zeit nehmen, denn es gibt einiges zu entdecken: eine Burgruine, Ausgrabungen aus der Keltenzeit und wie es sich für eine Weingegend gehört, weithin bekannte Buschenschänken und Gastbetriebe. Nach der Brettljause und Weinverkostung rollt man gemütlich bergab und kann ab Krottendorf zufrieden die Heim- oder Weiterreise mit der S-Bahn antreten.

INFO

↔ 40 km
⌚ ca. 3 Std.
↑ 460 hm

Schwierigkeit:

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radfahrstreifen, Asphalt, durchgehend beschildert

E-Bike, Trekking-Rad, Rennrad

Start: Bahnhof Krottendorf-Ligist

Bahnverbindung: S7 Graz – Köflach, Bahnhof Krottendorf-Ligist

Parken: P&R Bahnhof Krottendorf-Ligist

Strecke: Krottendorf – Klein-Gaisfeld – Muggauberg – Stallhofen – Bernau – Neudorf – Alt-Reiteregg – Schadendorfberg – Mooskirchen – Fluttendorf – Kniezenberg – Rauchegg – Grabenwarth – Ligist

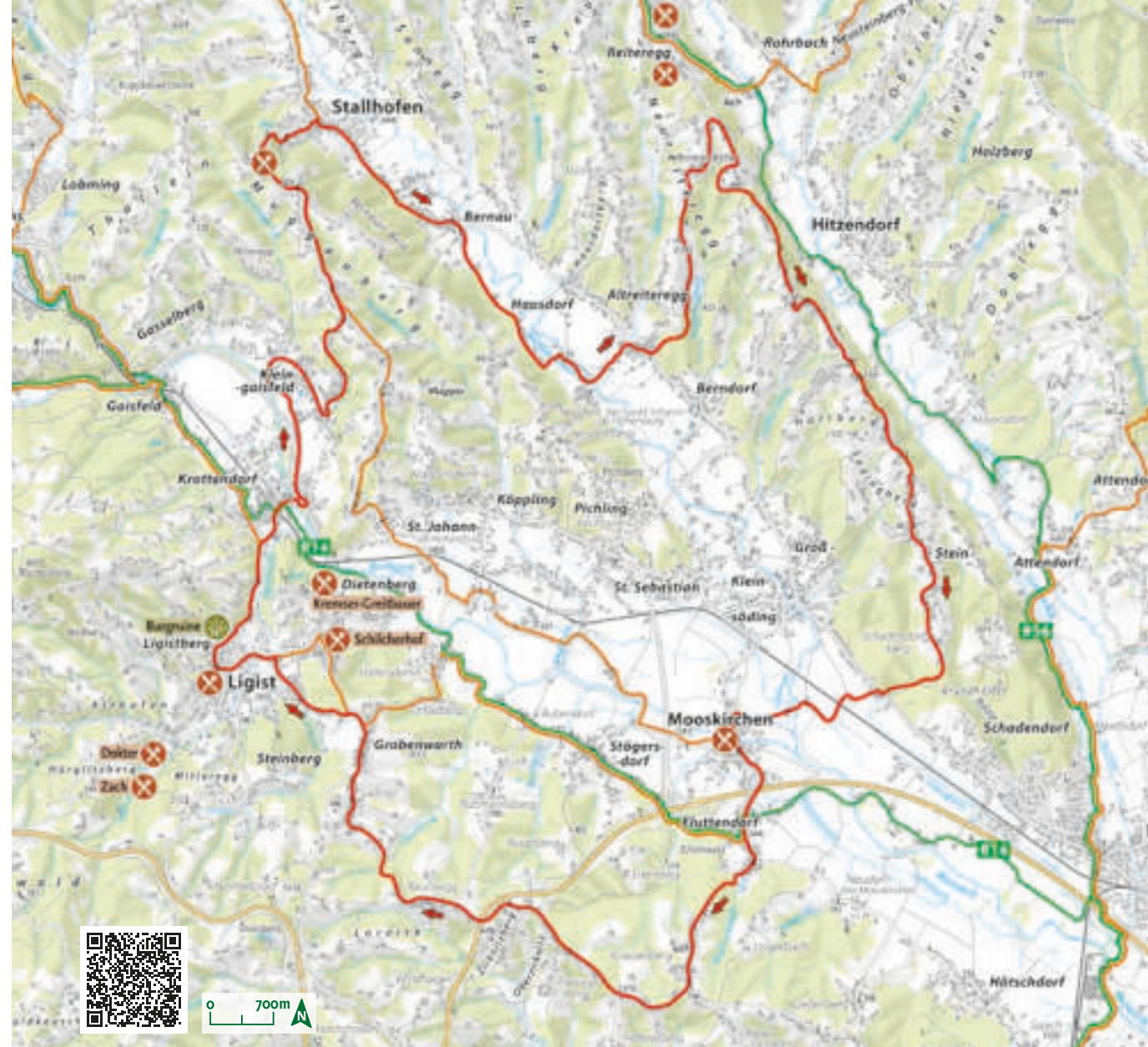
TIPPS ENTLANG DER STRECKE

● Essen & Trinken

Ligist: Gasthaus Gangl, Restaurant-Bar Wörgötter, Buschenschank Dokter, Buschenschank Kremser-Greithbauer, Buschenschank Zach, Schilcherhof und weitere auf der Strecke

● Sehen & Erleben

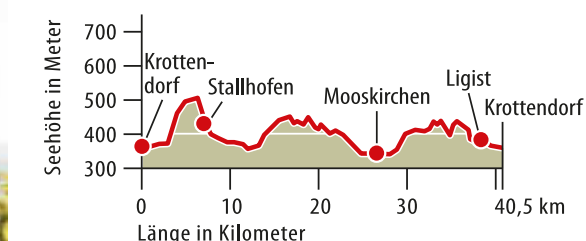
Keltenhaus am Dietenberg, Familien-Erlebnisbad Ligist, Burgruine Ligist



Brettljause in Ligist



Am Beginn der Schilcher-Weinstraße



Blick auf Ligist

17. Tour



GROSSE LIPIZZANERTOUR

Piber, die Heimat der weltberühmten Lipizzaner, ist ein guter Ausgangspunkt dieser sehr abwechslungsreichen Radtour. Radeln Sie durch idyllische Ortschaften in der Lipizzanerheimat, entlang von Flüssen und Bächen, durch schattige Wälder und hinauf in die Almenregion bis zum „Heiligen Wasser“. Ein Abstecher zum heilkräftigen Augustinibrunnen neben der Wallfahrtskirche und dem gleichnamigen Gasthaus ist sicher der Höhepunkt dieser einmaligen Radtour.

Die Lipizzanertour ist aufgrund der Länge und Höhenmeter für E-Biker ideal, für Tourenradfahrer sicher eine ambitionierte Herausforderung. Mit E-Bikes beträgt die reine Fahrzeit zirka fünf Stunden für die gesamte Tour, es gibt aber auch zwei kürzere Varianten, wobei der gebirgige Höhepunkt beim „Heiligen Wasser“ nicht fehlen sollte.

Entlang der Strecke gibt es viele ausgezeichnete Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten, vom feinen Golfrestaurant bis zur urigen Buschenschank. Sehenswert sind nicht nur das weltbekannte Lipizzanergestüt Piber, sondern auch viele Kirchen und Kapellen, wie die Wallfahrtskirche Maria Lankowitz. Die Strecke ist sehr abwechslungsreich,

vom flachen Süden vorbei an Feldern und Wiesen, durch gepflegte Orte und den abgelegenen Teigtischgraben, durch die Stadt Köflach und hinauf bis in die Almenregion am Fuße der Gleinalm. Der Radweg ist mit der S-Bahn (GKB) ideal angebunden und auch für Radfahrer aus Graz und anderen Regionen gut erreichbar. Und sollten die Kondition oder das Wetter einmal nicht mitspielen, kann man auch unterbrechen. Für richtige Genießer lassen sich die Tour und deren Varianten auch an zwei Tagen befahren, sodass genügend Zeit bleibt für die weststeirische Kulinarik und die vielen Sehenswürdigkeiten. Zu erwähnen sind die drei weiteren – bestens beschilderten – Radtouren der Lipizzanerheimat.

INFO

- ↔ 84 km
- ⌚ ca. 6½ Std.
- ↑ 1.140 hm

Schwierigkeit:

Beschaffenheit: Radwege, Nebenstraßen, Radfahrstreifen, Landesstraßen, Asphalt, durchgehend beschildert

- E-Bike, Trekking-Rad, Rennrad
- Start:** Lipizzanergestüt Piber
- Bahnverbindung:** S7 Graz – Köflach, Bahnhof Köflach
- Parken:** Parkplatz beim Gestüt

Strecke: Lipizzanergestüt Piber – Afling (Möglichkeit zur Abkürzung) – Kainach – Heilig Wasser – Geistthal – Södingberg – Stallhofen – Muggauberg – St. Johann o. H. – Mooskirchen – Flutendorf – Hallersdorf – Dietenberg – Ligist – Krottendorf – Gaisfeld – Maria Lankowitz – Köflach – Therme NOVA Köflach – Lipizzanergestüt Piber

Anschluss an Graz über R9 und R14 (26 km / 67 hm ab Graz Süd, R2 Murradweg)

TIPPS ENTLANG DER STRECKE

● Essen & Trinken

Café-Restaurant Piber, Gasthaus Gangl, Restaurant Wörgötter, Buschenschänken und weitere in Ligist siehe 3-Märkte-Tour, Golfrestaurant, Gasthaus Thöny und weitere in Maria Lankowitz, Gastronomie und Cafés in Köflach siehe Hügeltour-Lipizzanerheimat und weitere auf der Strecke

● Sehen & Erleben

Lipizzanergestüt in Piber, Wallfahrtskirche und Brunnen Zum Heiligen Wasser, Wallfahrtskirche Maria Lankowitz, Therme NOVA Köflach

● Tipp

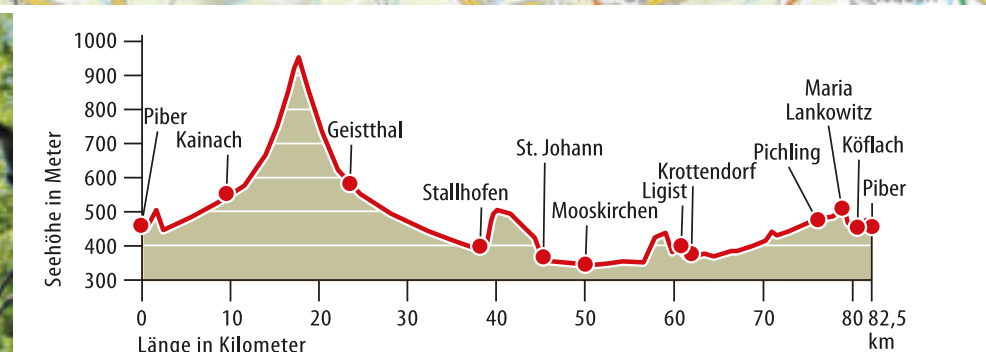
Diverse Varianten und Abkürzungen z. B. über Afling oder Bärnbach/Voitsberg (R14 Kainachtalradweg)



Wallfahrtskirche Maria Lankowitz



Radfahren in der Lipizzanerheimat



Lipizzanergestüt Piber



Stift Rein



Österreichischer Skulpturenpark



Schöckl Hexenexpress



Lipizzanergestüt und Schloss Piber

TOP AUSFLUGSZIELE –

Sehenswertes aus und in der Erlebnisregion Graz

ÖSTERREICHISCHER SKULPTURENPARK

Thalerhofstraße 85, 8141 Premstätten
T +43 316 8017-9704
skulpturenpark.at

SCHÖCKL

Schöcklstraße 23, 8061 St. Radegund
T +43 3132 2332
schoeckl.at

LURGROTTE PEGGAU & SEMRIACH

Peggau, Semriach
T +43 680 2324281, T +43 664 3497219
lurgrotte.com, lurgrotte.at

SENSENWERK DEUTSCHFEISTRITZ

Rudolf-Klug-Gasse 2, 8121 Deutschfeistritz
T +43 3127 42200
sensenwerk.at

ÖSTERREICHISCHES FREILICHTMUSEUM STÜBING

Enzenbach 32, 8114 Stübing, T +43 3124 53700
freilichtmuseum.at

ARNOLD SCHWARZENEGGER MUSEUM

Linakstraße 9, 8051 Thal
T +43 316 571947
arnieslife.com

LIPIZZANERGESTÜT UND SCHLOSS PIBER

Piber 1, 8580 Köflach
T +43 3144 3323
piber.com

STÖLZLE GLAS-CENTER UND MUSEUM

Hochtregister Straße 1, 8572 Bärnbach
T +43 3142 62950
glasmuseum.at

STIFT REIN

Rein 1, 8103 Rein
T +43 3124 51621
stift-rein.at

JAKOBUSKIRCHE „ERNST-FUCHS KIRCHE“

Am Kirchberg 3, 8051 Thal
T +43 316 572226
thal.gv.at

ST. BARBARA KIRCHE – HUNDERTWASSER

Piberstraße 15, 8572 Bärnbach
T +43 3142 62581
katholische-kirche-steiermark.at

WALLFAHRTSKIRCHE MARIA LANKOWITZ

Franziskanerplatz 1, 8591 Maria Lankowitz
T +43 3144 2289
wallfahrtskirche-marialankowitz.at

WEITERE TIPPS

Top-Ausflugsziele

Mehr Informationen und weitere Ausflugsziele: regiongraz.at/topausflugsziele



Faszination Wasser

Abkühlung gefällig? Die schönsten Erlebnisse rund ums Wasser: regiongraz.at/faszinationwasser



MIT EINEM GUTEN PLAN ANS ZIEL

RADFÜHRER IN DER REGION



- Radkarte Graz mit den 13 Hauptradrouten
- Murradweg – Von den Tauern bis ins Weinland, Broschüre
- Weinland-Steiermark-Radtour, Broschüre
- Rad-, Trekking- & MTB-Tourempfehlungen in OberGraz
- Bikeline Murradweg – Ringbuch (kostenpflichtig)
- Bikeline Weinland Steiermark Radtour – Ringbuch (kostenpflichtig)

Diese und weitere Prospekte sind hier erhältlich:

Tourismusinformation Region Graz
Herrengasse 16, 8010 Graz
T +43/316/8075-0, info@regiongraz.at

ERREICHBARKEIT



Die meisten Touren sind ab Graz gut zu befahren oder führen durch die Stadt.

Bei allen Touren ist die Entfernung zum Grazer Stadtzentrum in Kilometer und Höhenmeter angegeben.

Viele Ausgangsorte sind auch sehr gut mittels S-Bahn (Fahrradmitnahme) zu erreichen. Leider nehmen derzeit Busse im gesamten Verkehrsbereich keine Fahrräder mit.

Beratung zu Fahrplan und Tarif im Verkehrsverbund Steiermark erhalten Sie bei:

Service Center der Verbund Linie
Jakoministraße 1, 8010 Graz
T +43 50 678910
service@verbundlinie.at, verbundlinie.at

E-BIKE-VERLEIH IN GRAZ



Bicycle – Fahrradverleih und Pannenservice am Hauptbahnhof Graz, Radstation direkt im Bahnhofsgebäude: E-Trekkingräder, E-MTB, E-Citybikes und weitere

T +43 316 82135734
radstation@bicycle.at
bicycle.at/verleih/

